



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 200.

Leipzig, Montag den 30. August 1915.

82. Jahrgang.

Eine neue Frontenkarte!

Anfang September d. J. gelangt zur Ausgabe:

Neberts

Kriegs-Frontenkarte

von allen Kriegsschauplätzen.

Erscheint monatlich im Format 48×60 cm,

die Fronten werden aber innerhalb dieser Zeit je nach der Kriegslage ergänzt.

Mit erläuterndem Kriegsbericht von Major a. D. E. Morah, militärischem Mitarbeiter des Berliner Tageblattes.

Preis 50 Pfennig.

Ein Exemplar mit Verpflichtung zum Aushang gratis.

Einzelne Exemplare mit 33 1/3% Rabatt.

10 Exemplare mit 40% Rabatt. 50 Exemplare mit 50% Rabatt.

Bei größeren Bezügen besondere Vereinbarung.

Die vorliegende Karte ist nach modernen kartographischen Grundsätzen von dem bekannten Kartographen **Diercke** bearbeitet, in **6 Farben** von der Kartographischen Anstalt George Westermann in Braunschweig hergestellt und durch einen **übersichtlichen Kriegsbericht** aus der Feder des hervorragenden militärischen Mitarbeiters am Berliner Tageblatt, **Major E. Morah**, erläutert.

Schnellste Orientierung!

Vermeidung langen Herumsuchens nach Orten bei anderen Karten,

da reichliche Ortsangaben und eine klare Darstellung des Geländes, der Eisenbahnen, Flüsse usw. vorhanden. Da die Karten den **verwöhntesten Ansprüchen** genügen werden, können wir erwarten, daß

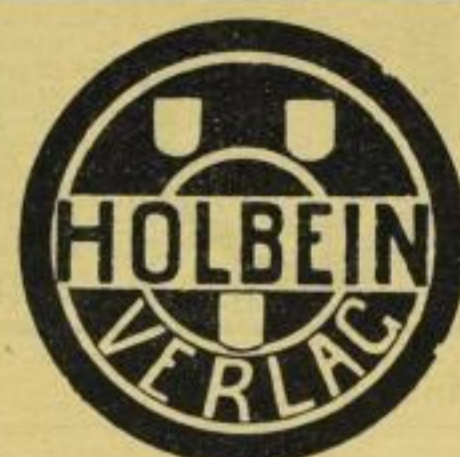
Neberts Kriegsfrontenkarte die absatzfähigste sein wird.

Bestellzettel in Nr. 199.

Halle (Saale), Töpferplan 3.

Louis Neberts Verlag.

Telegramm-Adresse: Neberts Verlag Halle/Saale. • Fernsprecher 1292. • Postfachkonto Leipzig 18045.



Vom

Kriegsstruwwelpeter

erscheint demnächst, 8 Wochen nach der 1. Auflage

das 25.-29. Tausend

Mit Rücksicht auf die steigende Materialverteuerung mußte

der Preis auf **M. 2.80** erhöht werden

Da das Buch mit dem gleichen Rabattsatz geliefert wird wie früher, genießt das Sortiment durch die Preiserhöhung einen Mehrgewinn von 20%. Wir liefern nunmehr: Bar einzeln je M. 1.85 und in Partien von 22/20 und 120/100. Bedingt kann wegen der zahlreichen festen Bestellungen auf die neue Auflage vorläufig nicht geliefert werden. Zugleich erscheint eine

Feldpostausgabe in biegsamem Einband M. 2.80 ord.

Ferner wurde der Preis erhöht für:

Albrecht Dürers Sämtliche Kupferstiche

herausgegeben von Prof. Springer (im Felde gefallen 13. August 1915)

Vorzugsausgabe in Ganzleder (Einband von Prof. Ehmcke) M. 150.-

Der Preis der einfachen Ausgabe (Leinenmappe) bleibt weiterhin M. 36.-

Holbein-Verlag • München



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Pettizeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$ S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$ S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Pettizeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$ S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$ S. 26 M., $\frac{1}{8}$ S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 200.

Leipzig, Montag den 30. August 1915.

82. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Buchhändlerverband für das Königreich Sachsen.

Bericht über die Jahreshauptversammlung am 8. August 1915 in Dresden, »Ital. Dörschen«.

Trotz der Kriegszeit glaubte der Vorstand auf die Abhaltung der Hauptversammlung nicht verzichten zu können und lud die Mitglieder nach Dresden ein, obwohl er nur schwache Beteiligung annahm. Angenehm überrascht konnte aber festgestellt werden, daß das Interesse an den schwebenden Fragen des Buchhandels größer war, denn 40 Mitglieder aus allen Teilen des Landes hatten dem Rufe Folge geleistet. Der Vorsitzende, Herr Diederich-Pirna, als »Feldgrauer« erschienen, eröffnete vormittags 11 $\frac{1}{4}$ Uhr die ordentliche Hauptversammlung, begrüßte die Mitglieder, sowie den als Gast erschienenen Herrn Mitschmann-Berlin, Schriftführer des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine, und trat durch Verlesung des nachstehenden Jahresberichts gleichzeitig in Punkt 1 der Tagesordnung ein.

Jahresbericht 1914/15.

Werte Herren Kollegen!

Als wir im vorigen Jahre in frohem Kreise bei Vieder- und Becherklang auf Sachsens höchstem Berge beisammen waren und in Annaberg unsere Hauptversammlung, zahlreicher als je besucht, abhielten, wer hätte da gedacht, daß wenige Wochen später unser Vaterland in einem Kampfe stehen würde, so groß und so furchtbar, wie ihn die Weltgeschichte nie zuvor gesehen hat. Wohl herrschte seit Jahren eine politische Spannung, die sich auch im Geschäftsleben immer stärker bemerkbar machte. Mit der Zeit waren wir gewohnt, daß immer wieder auftretende schwere Gewitterwolken vorüberzogen, ohne zur Entladung zu kommen, so die Marokkokrise, die Balkanwirren und anderes mehr. Da, einem Wetterleuchten gleich, die Ermordung des österreichischen Thronfolgers; doch nur ein Wetterleuchten, denn kein Donner folgte zunächst dem Blitzschlag, bis Anfang August die Wetter über unser Vaterland und das ihm verbündete Österreich losbrachen. Aber wohlgerüstet traf uns der Schlag. Ruhig und sicher erfolgte die Mobilisation und der Aufmarsch unserer Heere; glänzend bewährte sich unsere wirtschaftliche Rüstung. Ein ganzes Jahr tobte nun bereits der Kampf gegen eine fünffache Übermacht, und siegreich stehen unsere Heere überall tief in Feindesland, siegreich hat unsere Finanzwirtschaft den Krieg bestanden, unvermindert ist unsere wirtschaftliche Stärke, allen Aushungerungsplänen zum Trotz.

Leider herrschte nicht die gleiche und ruhige Sicherheit auch in unserem Beruf. Ein trübes Blatt werden in seiner Geschichte immer die ersten Augusttage des Jahres 1914 bilden. Während das ganze deutsche Volk vertrauensvoll auf sein Heer und dessen Führer blickte, schien im Buchhandel alles Vertrauen ausgelöscht. Aber wir wollen heute im Interesse des Burgfriedens über die Tage hinweggleiten, eine offene Aussprache mag ruhigerer Zeit vorbehalten bleiben. — Erfreulicherweise haben nach kurzer Zeit Verlag und Kommissionsgeschäft Vertrauen und Festigkeit wiedergesunden. Verhältnismäßig schnell wußte der Verlag, der in seinem wissenschaftlichen Teile ja zunächst fast völlig brachgelegt war, sich in die neuen Verhältnisse zu finden. Schnell paßte er sich dem neuen Interesse des Publikums an, und

heute stehen wir bereits einer Überproduktion auf dem Gebiete der Karten- und Kriegsliteratur gegenüber.

Im Sortiment haben die größeren Geschäfte und besonders die wissenschaftlichen Spezialgeschäfte wohl am meisten unter dem Rückgang des Umsatzes zu leiden gehabt, während das mittlere und kleine Sortiment namentlich in den Garnisonstädten durch den Absatz von Militärliteratur, Kriegskarten und Kriegsliteratur einen erträglichen Ersatz gefunden hat. Nicht unerheblich war auch die Zunahme an Abonnenten für illustrierte Zeitschriften und ihr Einzelverkauf, der sonst in mittleren Städten fast gänzlich fehlt.

Sehr erschwert wurde allerdings im Anfange des Krieges das Geschäft, namentlich in militärischen Unterrichtsbüchern und auch Kriegskarten, durch die unpünktliche Lieferung und die durch den Krieg bedingte langsame Beförderung der Bahn- und Postsendungen; vor allem schien die letztere oft gänzlich zu versagen.

Besonders bedauerlich ist auch der große Schaden, der dem Sortiment durch den Zeitungsvertrieb der Kriegskarten zugesetzt worden ist, und hier kann einem Teile der Kartenverleger der Vortwurf nicht erspart werden, daß er durch seine ständigen Angebote und Preisunterbietungen den Zeitungsverlag in das Geschäft geradezu hineingetrieben hat.

Von besonderen Maßnahmen hat der Vorstand im Beginn des Krieges geglaubt absehen zu sollen, versprach er sich von ihnen doch keine Wirkung. Auch einer Anregung, von Verbands wegen das Publikum zu schnellerer Begleichung der ausstehenden Rechnungen aufzufordern, haben wir nicht Folge gegeben. Wir glaubten, daß hierzu jeder selbst in der Lage sei und mit Rücksicht auf die Kriegszeit die sonst herrschende übertriebene Angstlichkeit bei Einforderung seiner Außenstände ruhig ablegen könnte. Erfreulicherweise hat der Krieg wohl auch einen Rückgang in den Außenständen und eine Steigerung des Barverkaufs im Verhältnis zum Absatz in Rechnung gebracht.

Das Sächsische Ministerium hatte eine Verfügung erlassen, in der allen Behörden und Instituten in ihren Ausgaben die größte Sparsamkeit zur Pflicht gemacht wurde. Da nun diese Verfügung zum Teil übertrieben ängstlich ausgelegt wurde und einzelne Behörden jegliche Neuanschaffung vermieden, ja sogar die Annahme der Fortsetzungen ablehnten, hat der Vorstand eine Eingabe an das Ministerium des Innern und an das Gesamtministerium gerichtet mit der Bitte, diese Verfügung außer Geltung zu setzen oder entsprechend zu mildern. Das Ministerium des Innern hat dann auch allen ihm unterstellten Behörden und Instituten unsere Eingabe mitgeteilt und darauf hingewiesen, daß die notwendige Literatur ruhig anzuschaffen, nur bei besonderen Anschaffungen erst die Genehmigung des Ministeriums einzuholen sei. Das Justizministerium teilt mit, daß in seinem Bereich eine Einschränkung in der Neuanschaffung und im Zeitschriftenbezug nicht stattgefunden habe. Auch den übrigen Ministerien ist unsere Eingabe zugegangen.

Eine Anfrage an zuständiger Stelle, ob eine weitere Sammelstätigkeit des sächsischen Buchhandels an Lesestoff für Lazarett erwünscht wäre, wurde dahin beantwortet, daß solcher reichlich vorhanden sei. Auch haben wir wohl mit Recht ange-

nommen, daß die Herren Kollegen schon die Bazarette ihrer Städte nach besten Kräften bedacht haben.

Die Deutsche Bücherei hatte sich an unseren Verband gewandt um Mithilfe zur Sammlung aller Kriegsliteratur — diesen Begriff im weitesten Sinne gefaßt. Wir haben versucht, die Zeitungen unseres Verbandsgebietes dafür zu interessieren, aber nur mit sehr geringem Erfolg. Und auf die wenigen Zeitungsnotizen ist dann auch bei der bezeichneten Sammelstelle nichts eingelaufen. Mehr Glück hatte Dresden mit dieser Sammel-tätigkeit gehabt, wo Herr Hofrat Dr. Ehlermann die Sache sofort energisch in die Hand genommen hatte. Er hat nun in liebens-würdiger Weise auch die Organisation für das übrige Sachsen übernommen, und hoffentlich ist ihm dort der gleiche Erfolg wie in Dresden beschieden.

Die Kriegsbuchwoche fand fast unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt und bedeutete wohl, nicht nur was den geschäft-lichen Erfolg für den Buchhandel anbetrifft, einen völligen Fehl-schlag. Sollte eine Wiederholung stattfinden, was ja durchaus wünschenswert wäre, so werden hoffentlich von berufenen Stellen erst gründliche Vorbereitungen getroffen, und sie wird dafür et-was weniger unter pädagogische Aufsicht gestellt.

Für eine Zusammenstellung der Kriegsteil-nehmer aus unserem Mitgliederkreise fehlen uns leider noch für den diesjährigen Bericht die Unterlagen. Wir werden aber versuchen, sie uns zu verschaffen, um im nächsten Jahresbericht eine genaue Aufstellung zu geben. Jetzt begleiten sie alle, die für unseres Vaterlandes Größe mitkämpfen dürfen, unsere herzlich-sten Wünsche. Möge es ihnen allen vergönnt sein, siegreich zu den Thron und zu ihrem Beruf zurückzukehren!

Wenn wir auf die übrige Tätigkeit des Verbandes eingehen, so ist festzustellen, daß die Geschäfte des Verbandes gegen andere Jahre sich vermindert hatten. In drei Vorstandssitzungen, neben einigen wenigen Umfragen, konnten sie erledigt werden. Zwei Vorstandssitzungen fanden in Gemeinschaft mit dem Dresdner Verein statt, auch hat Ihr Vorsitzender an den übrigen Vorstands-sitzungen und der Hauptversammlung des Dresdner Vereins teil-genommen.

In der Mitgliederzahl ist eine Änderung nicht eingetreten, sie beträgt wie im Vorjahre 162. Ein kleiner Rückgang ist durch ein Überwiegen der Austritte im Dresdner Verein entstanden, während bei dem Provinzial-Sortiment 2 Austritten 5 Neu-aufnahmen gegenüberstehen.

Ausgeschieden sind die Herren Carl Friedrich Siedt, Kamenz, Carl Lübbert-Freiberg, durch Austritt aus dem Dresdner Verein Friedrich Ayt, L. B. Gubler und Johannes Seifert. Der Tod entriß uns die Herren Ju-lius Achilles und Hans Furrer. Daneben haben wir auch den Tod des Ehrenmitgliedes des Dresdner Vereins Herrn Gustav Adolf Kaufmann zu beklagen, der zu den Grün-dern des Dresdner Vereins gehörte. Wir wollen ihnen ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.

Neu aufgenommen sind die Herren Hermann König-Annaberg, Paul Müller-Bengenfeld, Albin Stopp-Limbach, Franz Lamm-Limbach, Georg Vogler-Chem-nitz, durch Eintritt in den Dresdner Verein die Herren Ri-chard A. Giesecke und Wilh. Zahn.

Um Aufnahme ins Adreßbuch bzw. Anschluß an den Buchhandel suchten 10 Firmen nach. In 4 Fällen haben wir zu-gestimmt, in 5 Fällen abgelehnt, im letzten Falle konnten wir kein Urteil abgeben, da die fragliche Firma in einem Vororte Leipzigs ansässig war. In einem Falle ist trotz unserer entschiedenen Ablehnung der Anschluß der Firma an den Buchhandel erfolgt, deren Inhaber ein Zigarrenhändler und ein Musiklehrer sind. Wir bedauern diese Durchbrechung des Prinzips, dem Kreisverein die Entscheidung und Verantwortung in dieser Frage zu über-lassen. Zwei Anfragen wegen Streichung von Firmen im Buch-händleradreßbuch konnten wir zustimmen.

Am 1. Oktober 1914 konnte unser verehrtes Vorstandsmit-glied Herr Richard Bräuninger-Zwidau auf eine 40jäh-rige Tätigkeit an der Spitze seiner hochangesehenen Firma Ge-brüder Thost zurückblicken. Wir glaubten unserm hochverehrten Mitgliede unter gleichzeitiger Ernennung zum Ehrenmit-

gliede und Überreichung eines Ehrengeschenks unsern Glück-wunsch darbringen zu sollen, um ihm zu danken für alle die Treue und Arbeit, die er unserm Verbands seit seinem Bestehen allezeit geleistet hat. — Am 1. Juni d. J. haben wir Herrn Emil Stegmann-Zwidau zur 25jährigen Inhaberschaft der Richter-schen Buchhandlung und am 29. Juni unserm früheren langjähri-gen und verdienten Vorsitzenden Herrn Hofrat von Zahn unsere herzlichsten Glückwünsche zum 75. Geburtstag übersandt. Der Vorsitzende des Verlegervereins, Herr Hofrat Arthur Meiner, feierte am 1. Juli den Tag, an dem er vor 25 Jahren die altbe-rühmte Firma Johann Ambrosius Barth in Leipzig übernahm. Wir haben dem um unsern Stand hochverdienten Manne die be-sten Glückwünsche unseres Verbandes ausgesprochen. Möge es den Herren Jubilaren vergönnt sein, noch recht lange an der Spitze ihrer Geschäfte mit vollem Erfolg und in gleicher Rüstig-keit tätig zu sein!

Einige Beschwerden wegen Übertretung der Verkaufs-ordnung, die sich ausschließlich gegen Nichtmitglieder richteten, sind direkt dem Vorstand des Börsenvereins übergeben und von diesem erledigt worden.

Lebhafte Beschwerden liefen von allen Seiten gegen die Firma Rosberg'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig wegen ihres direkten Vertriebs an Behörden ein. Diese Beschwer-den sind ja nicht neu, und es ist uns früher gelungen, beim Mini-sterium des Innern durchzusetzen, daß bei solchen Angeboten stets auf den Bezug durchs Sortiment hingewiesen werden muß. Jetzt hat nun das Justizministerium die ihm unterstellten Behörden angewiesen, die Lieferung des Sächsischen Archivs und der An-nalen des Oberlandesgerichts bei allen Sortimenten ab 1. Januar 1916 zu kündigen, da der Bezug direkt von der Rosberg'schen Ver-lagsbuchhandlung erfolgen soll. Wir haben uns um Hilfe an den Börsenvereinsvorstand gewendet, und Ihr Vorstand hatte ein-stimmig beschlossen, daß dieses Ersuchen um Hilfe öffentlich in der Hauptversammlung des Börsenvereins gestellt werden sollte. Wir halten die Sache für zu wichtig, um sie hinter den Kulissen zu er-ledigen. Seit Jahren ist ein Teil gerade des juristischen Verlags bestrebt, bei Lieferung an Behörden durch Unterbietung des eige-nen Ladenpreises das Sortiment auszuschalten. Es ist höchste Zeit, daß hiergegen ein Damm aufgerichtet wird. Der Börsen-vereinsvorstand hat jetzt in unserm Sinne eine Eingabe an das Justizministerium gerichtet, wir wollen hoffen, daß sie von vollem Erfolg begleitet ist.

Nicht unerwähnt lassen wollen wir eine Beschwerde gegen eine bekannte Leipziger Verlagsbuchhandlung, die auch in kräf-fester Weise den direkten Vertrieb bevorzugt. Auf einem Prospekt über Kriegsliteratur weist sie darauf hin, daß der direkte Bezug die einfachste Art des Bezuges sei und Partie- und Ausnahme-preise nur vom Verlag gewährt werden könnten.

Eine Beschwerde lag noch vor gegen ein Druck- und Ver-lagshaus, gegen das der Verdacht bestand, daß es seiner Ver-fälscherin, einer Großbank, für deren Filialen das nötige Sortiment zum Nettopreise besorge. Leider war der ja in solchen Fällen sehr schwierige Beweis nicht zu er-bringen. Auch einen zweiten Fall haben wir noch in Be-handlung, in dem eine dem Buchhandel angeschlossene Kunstdruck-erei für befreundete Großindustrielle Sortiment zum Nettopreise zu besorgen scheint. Diese Fälle mahnen uns zu allergrößter Vor-sicht bei den Gesuchen um Anschluß an unsere Organisation.

Eine oder sogar mehrere Beschwerden lagen dann noch vor aus Zwidau wegen Zugabe von Schülerkalendern, einer Unsitte, die wir durch die Festsetzung von Verkaufspreisen für diese in unsern Verkaufsbestimmungen glaubten ausgerottet zu haben. Leider ist auch hier der Beweis sehr schwer zu erbringen, ob der Kalender beim Einkauf zugegeben oder ohne Gegenleistung abge-gaben worden ist. Bekanntlich steht der Börsenvereinsvorstand auf dem Standpunkt, daß er ein Verschwenken der Kalender nicht ver-bietet, wohl aber die Zugabe beim Einkauf. Wir bedauern diesen Standpunkt, denn wir würden sofort reine Verhältnisse bekom-men, wenn der Börsenvereinsvorstand jede Gratisabgabe der Ka-lender verböte. Mit den Zwidauer Firmen wird Ihr Vorstand, sobald ruhigere Zeiten eingetreten sind, persönlich verhandeln; er

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 - † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 - b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 - n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Adler-Verlag, Gef. m. b. H., in Berlin.

Kriegs-Chronik in authentischen Berichten u. offiziellen Depeschen. Dokumente des großen Krieges 1914-15. Bandausg. 1. Bd. (272 S.) 8°. '15. 1. 50

E. J. Amelangs Verlag in Leipzig.

Garbou, Thea v.: Deutsche Frauen. Bilder stillen Heldentums. 9.-11. Lauf. (159 S.) 8°. '15. 2. —; geb. in Leinw. 3. —
Kraft, Prof. Udo: Selbsterziehung zum Tod fürs Vaterland. Aus den nachgelassenen Papieren des Kriegsfreiwilligen K., geboren im Kriegsjahr 1870, gefallen bei Anloy am 22. 8. 1914. 4. u. 5. Lauf. (74 S.) 8°. '15. 1. —; geb. in Leinw. 1. 50

J. Bensheimer in Mannheim.

Nicklisch, Handels-Hochsch.-Rekt. Prof. Dr. H.: Egoismus, Betriebswissenschaft. Akademische Rede. [Aus: „Jahresber. d. Handels-Hochsch. Mannheim.“] (9 S.) gr. 8°. '15. —. 50

Blank & Co., G. m. b. H., in Barmen.

Blank's Moden-Album f. Schnittmuster nach Mass. Herbst-Winter 1915-16. Ausg. 25. (68 S. m. Abbildgn.) 41,5x28,5 cm. b —. 60

Buchhandlung der Stadtmission in Dresden-A.

Müller, Adf.: Liederheft f. zweistimmigen Gesang. (Volkslieder.) Nr. 2. (8 S.) kl. 8°. ('15.) b —. 15 (Partiepreise.)

Buchhandlung u. Zeitungsbureau Hermann Goldschmidt, Gef. m. b. H., in Wien.

Gizbert-Studnicki, Wladyslaw R. v.: Die Umgestaltung Mittel-Europas durch den gegenwärtigen Krieg. Die Polenfrage in ihrer internationalen Bedeutg. (33 S.) 8°. ('15.) b 1. —

Arthur Collignon, Verlag, in Berlin.

Kraft, Deutsche. Kriegskultur u. Heimarbeit 1914/1915, hrsg. v. Leo Colze. gr. 8°. je —. 50; Subskr.-Pr. b je —. 35
7 u. 8 sind noch nicht erschienen.
4. Heft. Silbergleit, Dir. Prof. Dr. G.: Die Auswanderungsgefahr? Umschlag v. Aug. Hajduk. 1.-6. Lauf. (28 S.) ('15.)
9. u. 10. Heft. Kriegsarbeiten, Die, der Frau. Beiträge von Kabinettsr. v. Behr-Binnow, Ob.-Stabsarzt Friedheim, Drs., Wfr. Arnold Hein usw. u. a., hrsg. u. eingeleitet v. Leo Colze. 1.-6. Lauf. (48 S.) ('15.)
12. Heft. Großstädte, Deutsche, im Kriege. Unter Mitarbeit v. Fritz Ernst, Dr. Fritz Hellermann, Fritz v. Ostini u. a. hrsg. v. Leo Colze. Umschlagzeichnung v. Aug. Hajduk. 1.-6. Lauf. (32 S.) ('15.)
13. Heft. Marcuse, Prof. Dr. Adf.: Die Naturwissenschaft im Dienste des Krieges. Umschlagzeichnung v. Willi Stender. 1.-6. Lauf. (28 S.) ('15.)

H. Dettmer in Brüssel.

Kursbuch, Amtliches, f. die Eisenbahnen des deutschen Militärbetriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz. Officiel treinboek. Indicateur officiel des trains. Bearb. im Auftrage des Chefs des Feld-Eisenbahnwesens v. der Militär-Generaldirektion der Eisenbahnen in Brüssel. Ausg. No. 4. Gültig vom 15. 8. 1915 bis auf Weiteres. (160 S. m. 1 Karte.) kl. 8°. b † —. 60

Drei Masken-Verlag in Berlin.

Jurinet, Jos. M.: Bayernsiege u. Heldengräber. Die Lothringer Schlacht am 19./20. 8. 1914. (145 S.) 8°. '15. 2. —

Druderei- u. Verlags-Aktiengesellschaft vorm. R. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co. (Verlagsabteilung) in Wien.

Müller, Ob.-Ingen. Rud.: Grösstabflussmengen in städtischen Kanalnetzen u. in Flussgebieten. Anh.: Der logarithmische Rechenschieber. (55 S. m. Fig., 6 Taf. u. 1 Tab.) gr. 8°. '15. 3. 50
Waldheim's Kondukteur. Fahrpläne der österreich., ungar. u. bosnisch-herzegowin. Eisenbahnen u. Dampfschiffe m. 1 Eisenbahnkarte. Bearb. nach offiziellen Angaben. Ausg. Aug.-Sept. 1915. (56, 77, 224, 184, 8 u. 24 S. m. eingedr. Kartenskizzen.) 8°. b 1. —

Eberle, Kälin & Cie. in Einsiedeln (Schweiz).

Einsiedler-Kalender, Neuer, 1916. 51. Jahrg. (95 S. m. Abbildgn., Wandkalender u. 1 Farbdr.) gr. 8°. —. 32

Paul Eger, Verlag in Leipzig.

Arrebs, Pst.: Drei Kriegspredigten. Gedruckt als Heimatsgruß f. unsere lieben Krieger u. zum Zeichen, wie wir sie auch im Gotteshaufe immerdar in unsern Herzen tragen. (20 S.) 8°. ('15.) —. 30

Franz Goerlich, Verlagsbuchhandlung in Breslau I.

Schalast, Karl: Der Weltkrieg 1914/15. Für den Unterricht bearb. (12 S.) 8°. ('15.) —. 10

Peter Hausstein's Verlagshandlung in Bonn.

Dyroff, Prof. Dr. Adf.: Was bedeutet „Kulturvolk“? — Nietzsche u. der deutsche Geist. Zwei Aufsätze. (52 S.) gr. 8°. '15. —. 80

Hausen Verlagsgeellschaft m. b. H. in Saarlouis.

Salejia, Mater Maria, B. M. V.: Höher hinauf! Gedanken u. Ratsschläge als Ergänzung zur Lebensordnung f. Ordensfrauen. (212 S. m. farb. Titelbild.) 16°. ('15.) geb. in Leinw. b —. 75

Friedr. Jrrgang in Brünn.

Taschenausgabe der mähr. Landesgesetze. II. 8°.
Nr. 17. Gesetz vom 18. 3. 1915, L.-G.-Bl. Nr. 36, wirksam f. die Markgraffsch. Mähren u. die mährischen Enklaven in Schlesiens, betr. die Einhebung e. Landesmusikabgabe, samt Durchführungsverordnung. Mit e. alphabet. Sachregister. Nach den gesetzl. Orig.-Texten. (24 S.) '15. —. 50

Heinrich Kirsch in Wien.

Tobner, P. Zephyrin, O. Cist.: Kriegslied. (2 S.) 16°. ('15.) 100 Stück 1. —

Konkordia A.-G. f. Druck und Verlag in Bühl i. B.

Guldner, Hauptlehr.: Unsere Schul-Feste. Gedichte, Lieder u. Ansprachen. 1. Hl. Die Schulentlassungsfeier. (126 S.) gr. 8°. '15. n.n. 2. 20

Gustav Roester's (Inh. Joh. Heinr. Eckardt), Verlag, in Heidelberg.

Rosenberg, Ernst Gotthilf: Wie mir der Schnabel gewachsen. Gedichte u. Glossen. (188 S.) kl. 8°. '15. 2. —; geb. 2. 50

Albert Langen in München.

Dauthendey, Max: Des großen Krieges Not. (104 S.) 8°. ('15.) 2. —; geb. 3. —

Ranz'sche f. u. f. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Ausgabe, Ranz'sche, der österreichischen Gesetze. Neue Aufl. kl. 8°. VI. Bd. 3. Abtlg. Exekutionsordnung, Die, vom 27. 5. 1890 (richtig: 1896) samt dem Einführungsgeetze, den Durchführungsverordnungen u. den älteren bezüglichen Vorschriften, m. e. Übersicht üb. die Spruchpraxis des f. f. Obersten Gerichtshofes. 2., verm. u. ergänzte Aufl. (XIV, 1012 S.) '15. 6. 55; geb. in Leinw. 7. 40

Grünberg, Landesger.-R. Dr. Siegm.: Das Gesetz üb. die Gesellschaften m. beschränkter Haftung seit dem Wirksamkeitsbeginn (15. 6. 1906) in der österreichischen Rechtsprechung. (58 S.) gr. 8°. '15. 1. —
Tschinkel, Prof. Dr. J.: Deutsche Sprachlehre f. Mittelschulen. Gänzlich umgearb. 15. Aufl. der deutschen Sprachlehre v. weil. Prof. Dr. F. Willomitzer. (VIII, 254 S.) 8°. '15. geb. in Leinw. 2. 10



J. Neumann in Neudamm.

- Eisbein, † Dekan.-R. C. J., u. Ernst Kirstein, Drs.: Tagebuch f. den Buch u. Rechnung führenden Landwirt f. d. J. 19 . . . 5. verb. u. erweit. Aufl. Ausg. A f. kleine Wirtschaften. (82 u. 11 S.) gr. 8°. ('15.) geb. in Leinw. 2. —
 — daselbe Wirtschaftsjahr 19 . . . 8. verb. u. erweit. Aufl. Ausg. B f. mittlere Wirtschaften. (148 u. 11 S.) Lex.-8°. ('15.) geb. in Halbleinw. 3. —
 — daselbe Wirtschaftsjahr 19 . . . 2. Aufl. Ausg. C f. größere Wirtschaften. (200 u. 11 S.) Lex.-8°. ('15.) geb. in Halbleinw. 4. —

Justus Perthes in Gotha.

- Langhans, Prof. Paul: Kriegsschauplatz des östlichen Mittelmeers. (Inhalt: Karte der östl. Mittelmeerländer m. Angabe der strateg. Eisenbahnen, neuzeitl. Befestign., Kriegshäfen u. Flottenstützpunkte, Funkentelegraphenstationen, Unterseekabel, Luftschiff- u. Flugzeughallen usw. 1 : 3.500.000. Die Befestign. der Dardanellen m. den Landungsversuchen der Verbündeten. 1 : 325.000. Die Befestign. des Bosphorus. 1 : 325.000. Der Sueskanal. 1 : 625.000. 77×104,5 cm. Farbdr. ('15.) 1. —

Carl Reißner in Dresden.

- Böhme, Margar.: Kriegsbriebe der Familie Wimmel. (283 S.) 8°. '15. 4. —; geb. 5. —

Seminaroberlehrer Prof. Alfr. Reich in Greiz. (Nur direkt.)

- Reich, Sem.-Ob.-Lehr. Prof. Alfr.: Schulgesetzsammlung f. das Fürstent. Reuß ä. L., enth. die Gesetze u. Verordngn. f. die Volksschule, zusammengestellt u. bearb. II. Tl. Nr. 49—71. (24 S.) Lex.-8°. ('15.) — 60

Hermann Schaffstein, Verlag in Köln a. Rh.

- Schaffstein's blaue Bändchen. Hrsg. von J. v. Garten u. R. Henniger. II. 8°. geb. je —. 60; kart. b je —. 30
 67—69 sind noch nicht erschienen.
 72. Bändch. Babilotte, Arth.: Stille Helden. Eine Erzählg. aus den Bogesenkämpfen. Mit Federzeichnung. v. Otto Ubbelohde. (48 S.) ('15.)
 — grüne Bändchen. Hrsg. v. Nicol. Henningsen. II. 8°. geb. je —. 60; kart. b je —. 30
 57 ist noch nicht erschienen.
 64. u. 65. Bändch. Meyer, Kriegsfreiwill. John: Im Schützengraben an der Aisne. Erinnerungen. (109 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) ('15.)

Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H., in Berlin.

- Meyer, Ob.-Reg.-R. Alfr.: Die ländlichen Invaliden zurück aufs Land. (26 S.) gr. 8°. '15. n.n. —. 25

J. F. Steinkopf Verlag in Stuttgart.

- Gauger, Stadtpfr.: Grüße aus der ewigen Welt in unsere Kriegszeit. Diese deine Zeit! Predigt. Das Weizenkorn, das erstirbt. Rede zum Gedächtnis der Gefallenen. Geh. in der Hospitalkirche zu Stuttgart. (14 S.) 8°. ('15.) — 20
 Kammerer, Ob.-Lehr. J.: Um die Heimat. Bilder aus dem Weltkrieg 1914/15. Gesammelt. 8°. in Pappbd. je 1. —
 4. Bd. Krieg auf See u. übersee. Bei unsern blauen Jungen. Krieg um unsere Kolonien. Weihnachts im Felde. Kriegshumor. Gedichte. (136 S.) '15.
 5. Bd. An der Front. Hinter der Front. An der Ostfront. An der Westfront. Hinter der Front im Feindesland. In der Heimat. Kriegshumor. Gedichte. (136 S.) '15.
 — Wie sichere ich e. öffentlichen Vortrag den Erfolg? Winke f. alle, die öffentl. Vorträge zu halten od. vorzubereiten haben. (16 S.) 8°. '15. — 30
 Raag, Dr. P.: Reich Gottes u. Weltlage. Eine Bibelstudie f. Bibel-freunde. (200 S.) 8°. '15. 2. —; geb. 2. 80

Alfred Töpelmann, Verlag, in Gießen.

- Studien zur praktischen Theologie, in Verbindg. m. Proff. DD. Dr. Carl Clemen, Frz. Mendtorff, Dr. Mart. Schian hrsg. v. Prof. D. Karl Eger. VII. Bd. gr. 8°. 2. Heft. Koehler, Pfr. Lic. Frz.: Die deutsch-protestantische Kriegspredigt der Gegenwart, dargestellt in ihren religiös-sittlichen Problemen u. in ihrer homiletischen Eigenart. (XI, 88 S.) '15. 2. 50

Ullstein & Co., Verlagsbuchhandlung, in Berlin.

- Ullstein-Bücher. Eine Sammlg. zeitgenöss. Romane. II. 8°. geb. in Leinw. je 1. —
 Hegeler, Wih.: Die goldene Kette. Roman. (286 S.) ('15.)

G. Umbreit & Co., Buchhandlung in Stuttgart.

- Hainken, Luise: Schwäbisches Kriegskochbuch. 2. verb. Aufl. 2.—5. Tauf. (63 S.) II. 8°. ('15.) — 40

Verlag der Christlichen Welt in Marburg i. H.

- Jaeger, Pfr. Paul: Vom Schicksal der Werte. Das Beste im Leben u. was daraus wird. (Vortrag.) [Aus: »Christl. Welt.«] (30 S.) 8°. '15. — 50

Verlag der Evang. Gesellschaft in Stuttgart.

- Kreeb, Stadtpfr. R.: Die große Umwertung. — Vom Lebensbrot. Zwei Predigten aus dem Kriegsjahr 1915. (16 S.) 8°. ('15.) — 20
 Männer, Aufrechte. 8°. (Partiepreise.)
 Nr. 3. Goedel, Gust.: Graf Zeppelin u. sein Luftschiff. Feldausg. (32 S. m. Abbildgn.) 16°. ('15.) — 15

Verlag f. Fachliteratur G. m. b. H. in Berlin.

- Leon, A., u. H. Linser: Die Festigkeit u. Wasseraufnahme der Kalksandsteine (Hydrosandsteine). [Aus: »Ztschr. d. österr. Ingen.- u. Archit.-Ver.«] (8 S. m. 2 Abbildgn.) gr. 8°. '15. 1. —
 Tschuppik, Walt.: Zwei Bemerkungen üb. Trägheitsmomente ebener Figuren. [Aus: »Ztschr. d. österr. Ingen.- u. Archit.-Ver.«] (2 S. m. 2 Abbildgn.) 33,5×26 cm. '15. — 75
 Zimmermann, Dr. Hans C.: Bemerkungen zum Elektrizitätsgesetz-Entwurf. Vortrag. [Aus: »Ztschr. d. österr. Ingen.- u. Archit.-Ver.«] (18 S.) gr. 8°. ('15.) 1. —

F. C. W. Vogel, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

- Handbuch der Kinderheilkunde. Ein Buch f. den prakt. Arzt. Hrsg. v. Proff. Drs. M. Pfandler u. A. Schlossmann. 5. Bd. (1. Ergänzungsbd.) Chirurgie u. Orthopädie im Kindesalter v. Proff. Drs. Geh. Hofr. Fritz Lange u. Hans Spitzky. 2. verb. u. verm. Aufl. (VIII, 416 S. m. 258 Fig. u. 25 z. Tl. farb. Taf.) Lex.-8°. '15. 20. —; geb. n. 23. —

Vogel & Vogel, G. m. b. H. in Leipzig.

- Freund u. Feind. Kriegs-Roman. Reich illustr. II. 8°. ('15.) b je —. 10
 39. Bd. Feuer, William: Im Tosen des Weltbrandes. Kriegs-Roman. (64 S.)

Volksvereins-Verlag G. m. b. H. in M. Gladbach.

- Kriegs-Verordnungen zur Sicherung der Volksernährung aus der Ernte 1915. (Nachtrag zur 6. Aufl. der »Kriegs-Gesetze u. Verordngn. 1914/15.«) (Soziale Auskünfte Nr. 46.) (32 S.) gr. 8°. ('15.) b —. 10
 Ritter, Vina: Frauenbriefe ins Feld. (Die Umschlagdecke zeichnete Julie Reischle.) (79 S.) 8°. ('15.) — 80

Leopold Voß in Leipzig.

- Beiträge zur Augenheilkunde, in Gemeinschaft m. Proff. Drs. E. Fuchs, O. Haab, A. Vossius hrsg. v. Prof. Dr. R. Deutschmann. gr. 8°. 90. Heft. Hegner, Priv.-Doz. Dr. C. A.: Klinische Untersuchungen üb. die Prognose der intrabulbären Linsenluxationen. (IV u. S. 707—770 m. Fig.) '15. 2. 40
 Kemsies, Ferd.: Die vaterländische u. militärische Erziehung der Jugend. [Erweiterter Sonderdr. aus der »Ztschr. f. Schulgesundh.-Pfleger.«] (86 S.) gr. 8°. '15. 1. —

Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.

- Annalen des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums zu Neuruppin, zur Feier des 500jähr. Bestehens der Schule begründet v. Dr. Wilh. Schwartz, aus Anlass ihres 550jähr. Bestehens erneuert u. ergänzt v. Geh. Studienr. Gymn.-Dir. Dr. Heinr. Begemann. (XI, 222 S.) Lex.-8°. '15. 3. —

Georg Wigand in Leipzig.

- Kunstgaben f. Schule u. Haus. Hrsg. v. W. Günther. (Je 20 Bl. Abbildgn.) gr. 8°. je —. 15
 1. u. 2. Heft. Richter's, Ludw., Märchenbilder. 2 Hefte. ('15.)
 3. Heft. Richter, Ludw.: Kleine Leute. ('15.)
 4. Heft. Richter, Ludw.: Lust u. Lachen. ('15.)

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Dunker & Humblot in München.

- Forschungen zur brandenburgischen u. preussischen Geschichte. Neue Folge der »Märktischen Forschgn.« des Vereins f. Geschichte der Mark Brandenburg. In Verbindg. m. Gust. Schmoller u. Otto Hinze hrsg. v. Melle Klinkenberg. 28. Bd. 1. Hälfte. (III, 355 S.) gr. 8°. '15. 6. —
 Schmoller's Jahrbuch f. Gesetzgebung, Verwaltung u. Volkswirtschaft im Deutschen Reich. 39. Jahrg., hrsg. v. Gust. Schmoller. 3. Heft. (V, 505 S.) gr. 8°. '15. 13. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

- Archiv f. Entwicklungsmechanik der Organismen. Hrsg. v. Wilh. Roux. 41. Bd. 4. Heft. (IV u. S. 605—727 m. 8 Kurven.) gr. 8°. 10. —
 Vierteljahrsschrift der astronomischen Gesellschaft. Hrsg. v. P. Kempf u. G. Müller. 50. Jahrg. 1. u. 2. Heft. (158 S. m. 1 Heliogravüre.) je 2. — gr. 8°.

Josef Gabel in Regensburg.
Aspern, Karl: Illustrierte Geschichte des europäischen Krieges 1914/15 u. der Kämpfe in den übrigen Erdteilen. (Gabels Kriegschronik 1915.) Hef. 32. u. 33. Hef. (4. Bd. S. XLI—LVI u. 129—192 m. je 1 Taf.) gr. 8°. b je —. 20
Beer, Cor.: Gottes Wort in Lehr u. Leben. Die Sonntagsevangelien u. das Leben der Heiligen. Zur tägl. Lesg. Hrsg. 37. u. 38. Hef. (S. 757—788 m. 2 Abbildgn. u. je 1 Taf.) gr. 8°. b je —. 10

Max Hesses Verlag in Leipzig.
Riemann's, Hugo, Musik-Lexikon. 8. Aufl. 17. u. 18. Bfg. (S. 961—1088.) Lex.-8°. b je —. 80

Alfred Hölder in Wien.
Unterrichts-Zeitung, Land- u. forstwirtschaftliche. Red. im Auftrage des k. k. Ackerbauministeriums v. Minist.-R. Dr. Rud. Miltner u. landw. Lehranst.-Dir. Prof. Ernst Vital. 29. Jahrg. 4 Hefte. (1. u. 2. Hef. IV, 98 u. LXII S.) Lex.-8°. '15. b 8. —

Josef Kösel'sche Buchhandlung, Verlagskonto, in Kempten.
Kriegschronik, Allgäuer, üb. die Ereignisse des Weltkrieges 1914/15. 45. Bfg. (S. 937—956 m. Abbildgn.) Lex.-8°. —. 25

Ostdeutsche Buchdruckerei u. Verlagsanstalt A.-G. in Posen.
Kriegs-Zeitung, Illustrierte ostdeutsche. Geschichte des jetz. Weltkrieges m. besond. Berücksicht. der Teilnahme der posenschen, pommerischen, schles., west- u. ostpreuß. Korps, sowie des östl. Kriegsschauplatzes. Hrsg. u. verantwortlich: E. Ginschel. Jahrg 1915. 17. Hef. (24 S.) 30,5×23 cm.
 Ausg. A auf Kunstdr.-Papier —. 50;
 Ausg. B auf Notationsdr.-Papier —. 15

Stiftungsverlag in Potsdam.
Krieg, Der große. Schriftleiter: Conr. Müller. Nr. 49. (S. 769—784 m. Abbildgn.) Lex.-8°. b —. 10

B. Stolle & Co., Kom.-Ges., in Dresden.
Weltbrand, Der, im Bild. Illustr. Rundschau. Red.: Max Spormann. 2. Jahrg. Nr. 32. (8 S.) 47,5×32 cm. —. 10;
 vierteljährlich 1. 30; monatlich —. 45

Ullstein & Co. in Berlin.
Kriegs-Echo. Wochen-Chronik. Red.: Jul. Elbau. Nr. 55. (16 S. m. Abbildgn. u. eingedr. Kartenskizzen.) 30,5×22,5 cm. b —. 10

Belhagen & Alasing in Bielefeld.
Belhagen & Alasing's Monatshefte. Hrsg.: Hanns v. Zobelty u. Paul Ost. Höcker. Red.: Hanns v. Zobelty, f. Österreich-Ungarn: Carl v. Vincenti. 30. Jahrg. Septbr. 1915—Aug. 1916. 12 Hefte. (1. Hef. 160 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn. u. 3. Tl. farb. Taf.) Lex.-8°. je 1. 50

Vogel & Vogel G. m. b. H. in Leipzig.
Granat-Splitter. Neueste illustr. Kriegsberichte. Hrsg. u. Hauptschriftleiter: Gust. Vogel. Nr. 54. (12 S.) 34×25 cm. b —. 10

George Westermann in Braunschweig.
Westermann's Monatshefte. Illustr. Zeitschrift fürs deutsche Haus. Geleitet u. red. v. Dr. Frdr. Düfel. In Österreich-Ungarn verantwortlich: Dr. Mich. Wengraf u. Rob. Mohr. 60. Jahrg. Septbr. 1915—Aug. 1916. 12 Hefte. [119. u. 120. Bd.] (119. Bd. 1. Hef. 160 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn. u. 3. Tl. farb. Kunstblättern.) Lex.-8°. das Hef. b 1. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts)
 * = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil

Johann Ambrosius Barth in Leipzig. 4948
 Bonhoff: Empor, mein Vaterland. 1 M.
 — Vaterland in Gottes Hand. 50 J.
 Scheibe: Beseeltes Leben. 30 J.

Gebr. Böhm in Rattowitz. 4955
 *Rattowitz 1865—1915. Eine Denkschrift zum fünfzigjährigen Bestehen der Stadt. Hrsg. von Knötel. 1 M.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Leipzig. 4962
 Zur Guten Stunde — Für alle Welt. Jahrg. 1916. Hef. 1. Je 30 J.

Brandt'sche Verlagshandlung in Stuttgart. 4960
 *Adams-Günther: Elektrotechnik für Jungen. Geb. 4 M 80 J.
 *Floerke: Der Schiffsjunge der Emden. Geb. 4 M 80 J.
 *Jugendlosmos. Kriegsausgabe. II. Jahrgang. 3 M 60 J.

Otto Harrasowig in Leipzig. 4948
 Blätter für Volksbibliotheken u. Lesehallen. Ergänzungsheft IV. Angermann: Normalbuchgröße und Normalgeschloßhöhe. Eine bührentechnische Untersuchung. 1 M 40 J.

Heinrichshofen's Verlag in Magdeburg. 4954
 von Blon: Warschauer Einzugsmarsch. 1 M 20 J.

Carl Heymanns Verlag in Berlin. 4961
 *Zuisting: Großer Kommentar zum Einkommensteuergesetz. 8 Aufl. 1. Halbband geb. 18 M.

J. H. Kern's Verlag (Max Müller) in Breslau. 4958
 *Lusitania-Fall, Der, im Urteile von deutschen Gelehrten. Mit Abdruck der amtlichen Aktenstücke. 4 M.
 *Zeitschrift für Völkerrecht. Hrsg. v. Kohler u. Fleischmann. Band IX. Hef. 1 u. 2 pro kpl. 20 M.

Alfred Kröner in Leipzig. 4963
 *Uhlands Ingenieur-Kalender. Begründet von W. H. Uhland. 42. Jahrg. 1916. 2 Teile. In Lwd. 3 M; in Ldr. 4 M.

Paul List in Leipzig. 4956/57
 *Heymann: Gefegnete Waffen. Kriegroman. 3 M; geb. 4 M.

Felix Meiner in Leipzig. 4963
 *Geschichtskalender, Deutscher. Juliheft (Aktenstücke aus belgischen Archiven). Etwa 1 M 50 J.

E. S. Mittler & Sohn in Berlin. 4961
 *Bundesratsverordnungen, Die, über Getreide, Mehl, Brot, Kartoffeln, Fleisch, Zucker, Futter- und Düngemittel. Hrsg. vom Reichsamt des Innern. 3. Ausgabe. 60 J.

J. Neumann in Neudamm. 4963
 *Ströse: Die Massenbekämpfung der Kaninchenplage unter Anwendung von Verwitterungsmitteln. 60 J.

E. Nister Verlag in Nürnberg. 4964
 Konwiczka: Unser Nutzgarten. Anleitung zur zweckmäßigen Ausnützung kleiner Gartengrundstücke. II. Teil: Obstbau. 50 J.

Paul Parey in Berlin. 4964
 *Augstin: Die Weidewirtschaft. Handbuch für den praktischen Landwirt. Geb. 6 M 50 J.
 *Heimerle: Die Landesmolitorationen der Rheinprovinz. Ein Ueberblick über die rheinische Wasserwirtschaft. Kart. 3 M 50 J.
 *Jaroslaw: Zur Erschließung des deutschen Heidelandes. Weckrufe in Kriegsnot. 3 M.

Morig Perles in Wien. 4958
 *Musketekalender 1916. Herausgegeben von der humoristischen Wochenschrift „Die Muskete“. 1 M 10 J.

Raben-Verlag G. m. b. H. in Charlottenburg. 4964
 Das galante Sachsen. Übersetzt von Maximilian Lehnert. 4 M; geb. 5 M.
 Firsberg: Asche. Grotesker Roman. 3 M; geb. 4 M.

Ullstein & Co. in Berlin. 4959
 *Die Dame. 42. Jahrg. Doppelheft 23/24. 1 M.

A. Uelshausen in Weiffenfels a. S. 4948
 Wipplinger: Wo Mut und Kraft. Marsch für Klav. 1 M 25 J.

Verlag des Vereins der Bücherfreunde (A. Schall) in Berlin. U 3
 Rohut: Emanuel Geibel als Mensch und Dichter. 4 M; geb. 5 M.

Verlag „Neues Vaterland“ (E. Jannasch) in Berlin. 4952
 Goldscheid: Deutschlands grösste Gefahr. Ein Mahnruf. 3. Taus. 1 M.
 Jung-Frühling. Die 52 Märchen des Jahresringes aus Jung-Frühlings Schicksal. 1. Folge. 1.—26. Märchen. 2 M.
 Schücking: Die deutschen Professoren und der Weltkrieg. 3.—5. Taus. 10 J.

Kurt Wolff Verlag in Leipzig. 4949
 Eulenberg: Der Frauentausch. Ein Spiel in 5 Aufzügen. 2 M 50 J; geb. 3 M 50 J.



B. Anzeigen-Teil.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Hierdurch gebe ich bekannt, daß ich die Firma

**Berliner Buch- u. Kunst-Verlag
Hermann Meyer**

Berlin W. 50, Spichernstr. 16
be gründet habe.

Durch gleichzeitige Rundschreiben gebe ich den Herren Sortimentern von meinen Neuerscheinungen Kenntnis und erbitte für dieselben tätige Verwendung!

Es sind dies einstweilen:

„Wippchen“, der Kriegsbericht-
erstatter über unsere Feinde,
von Julius Stettenheim,
und

„Unsere Helden“, ein Buch
der Dankbarkeit u. Verehrung
Deutscher Frauen, heraus-
gegeben von Agnes Harder,
mit Beiträgen der bekanntesten
Schriftstellerinnen.

Meine Vertretung hat Herr
F. Boldmar in Leipzig u. Berlin.

Hochachtungsvoll

**Berliner Buch- u. Kunst-Verlag
Hermann Meyer.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge****Verkaufsanträge.**

Kleines, in guter Entwicklung
befindliches Sortiment ist für etwa
M 3000.— käuflich zu haben.
Anfragen unter „Norddeutschland“
1711 d. d. Geschäftsstelle
des B.-B.

Konkursmassen-Verkauf.

Die zur Konkursmasse der Evan-
gel. Vereinsbuchhandlung G. m. b. H.,
Selsenkirchen, gehörenden Rest-
bestände im Werte 4—5000 M will
ich im ganzen oder partielle
verkaufen. Vorhanden sind noch:
religiöse Schriften u. Werke, Bücher
jeder Art, eine große Anzahl von
Kunstblättern, Figuren, gerahmte
Bilder, Brandmalereien, Formu-
lare, Einladungskarten. Ferner
die Ladeneinrichtung, darunter ein
großer Bilderschrank mit dreh-
barem Rahmengestell. Günst. Ge-
legenheit zur Etablierung, da in
dieser Art ohne Konkurrenz. Be-
sichtigung zu jeder Zeit im Ge-
schäftslokal, **Kreuzstraße 4.**
E. Friedmann, Konkursverwalter.

Vornehmer Verlag Privat-
verhältnisse wegen billig verkäuf-
lich. 1865 durch d. Geschäfts-
stelle des B.-B.

Diejenigen Seiten des Börsen-
blatts, die die Verkaufsangebote
und die Teilhabergesuche enthalten,
können gegen vorherige Bezahlung
von 2 M für je 4 Wochen von der
Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu
Leipzig portofrei direkt als Druck-
sache bezogen werden.

Kaufgesuche.**Mittelgroßes Sortiment,**

auch mit Nebenzweigen,
suche ich gegen Ende des
Jahres, sonst auch bald,
käuflich zu übernehmen.
Kaufpreis dürfte tunlichst
20 000 Mark nicht erheblich
übersteigen. Zuschriften u.
„Existenz“ Nr. 1704 durch
die Geschäftsst. d. B.-B.

Fertige Bücher.

☒ Soeben erschien und wurde
an die Abonnenten zur Fort-
setzung versandt:

**Blätter für Volksbiblio-
theken und Lesehallen.**
Ergänzungsheft IV:

Angermann, H. u. W.: Normal-
buchgröße und Normal-
geschosshöhe; eine bücher-
technische Untersuchung.
Leipzig 1915. 8°. Mit
1 Tafel, 5 Tabellen und
11 schemat. Zeichnungen.
M 1.40 ord., M 1.05 no.

Der erste Versuch, das alte, für
jede Bibliothek einmal dringlich
werdende Problem der Raumver-
teilung im Büchermagazin auf
streng mathematischem Wege zu
lösen.

Ich stelle das Heft gern à cond.
zur Verfügung, bitte aber, nur in
mäßiger Anzahl verlangen zu
wollen.

Otto Harrasowits, Leipzig.

☒

Eiserne Foesie
Städtlicher Sammelband der besten
alten und neuen Kriegsdichtungen
3. Auflage Preis 1 M. probant. Halle a. S.
Vaya-Verlag

☒ Soeben erschienen!

Wo Mut und Kraft.

March f. Klav. 2/ms.

von

A. Wipplinger.

Die merkwürdige Melodie be-
geistert jeden Musikliebhaber. In
Halle a. S. und Umgebung wird
der March von der Stadttheater-
kapelle gespielt und fehlt fast auf
feinem Programm.

Vornehme Ausstattung.

Preis 1 M 25 s ord.
75 s netto.

Weißenfels a. S.

A. Urlaub.



Gebrüder Paustian in Hamburg
empfehlen ins Fenster zu hängen:

Ich will vorwärts

Ein Buch für junge Kaufleute und Beamte,
***** die Karriere machen wollen. *****

Von Dr. A. Groenewald.

Elftes Tausend.

M. 1.20 ord., M. —.70 bar und 7/6

2 Stück zur Probe mit 50%

... Ich lese sehr oft in dem Buche, in ver-
schiedenen Stimmungen, und jedesmal spricht es
wie ein Freund

zu mir, der mir die besten Ratschläge erteilt
und mir die Wahrheit in ungeschminkter Weise
vor Augen hält ... O. H., Dresden.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

In den letzten Wochen wurde versandt:

Bonhoff, Carl, Pfarrer a. D., Empor, mein Vaterland!

Vier Predigten, gehalten in der evangel.-reformierten
Kirche zu Leipzig. IV, 64 Seiten. 1915. M 1.—

Predigt 1 und 2 dieser Sammlung erschien bereits früher unter
dem Titel „Himmelfahrt und Pfingsten 1915“. Dieses Heft kann
aber einzeln nicht mehr abgegeben werden. Dagegen steht Predigt 3
und 4 unter dem Titel „Vaterland in Gottes Hand“ den Beziehern
der ersten beiden Predigten einzeln zur Verfügung. Preis 50 s.

Vaterlandsliebe und Gottvertrauen spiegeln sich in diesen
Predigten, die, von einem freien Standpunkte ausgehend, jeden
Hörer mit fortgerissen haben und die dank ihrer musterhaften
Sprache auch gedruckt das innere Leben jedes Deutschen, mag er
nun hinter der Front oder in der Front stehen, bereichern werden.

Scheibe, Pfarrer D. Dr. Max, in Leipzig. Beseeltes Leben.

Predigt, gehalten am 30. Juni 1915 in der evangel.-
reformierten Kirche zu Leipzig. 16 Seiten. 1915.

M —.30.

Nur das beseelte, das durchgeistigte Leben ist das wahrhaft
menschenswürdig, über die Stufe des blossen Dahinvegetierens
hinausgehobene Leben. In dieser Predigt wird in überzeugender
Weise dargelegt, was seine gegenwärtig wahrnehmbaren Kennzeichen
sind und wie wir es auch über diese Kriegszeit hinaus uns sichern
können.

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlags-
cataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung

KURT WOLFF VERLAG LEIPZIG

②

Soeben erschienen:

Herbert Eulenberg Der Frauentausch

Geheftet M 2,50

Ein Spiel in fünf Aufzügen

Gebunden M 3,50

Um eine einfache Handlung schlingt sich ein liebliches, romantisches Rankenwerk. Den Mittelpunkt bildet der Vater, genannt der alte Knurz, verärgert, ausgetrocknet, ängstlich; neben ihm steht die halb rührende, halb skurrile Witwe Sabine, seine Schwester und der tüchtige Sohn Alex. Daran schließt sich die Reihe der anderen Gestalten von echtem Eulenbergischen Blut: Silvius, der verträumte Heilige, Libelle, Hippolit und die edle, dulddende Serena. Den Hintergrund bildet eine phantastische Gruppe von Stromern und Bettlern. Etwas von der feinen, hellen Luft Shakespeare'scher Lustspiele weht herein und ein paar zarte, herbstliche Märchentöne aus der rheinischen Romantik des Ponce de Léon: das Ganze aber ist eigen und unnachahmlich. Libelle nähert sich Hippolit, Serena dem Silvius: dies alles geschieht auf eine so zarte, beinahe traumhafte Weise wie es nur ein deutscher Dichter aussprechen kann. Alex, der Praktische, bleibt vereinsamt, nicht einmal sterben kann er, und spricht schließlich den Epilog als der leibhaftige, trübselige, romantische Vollmond, der alle Liebe wehmütig mit ansieht und ohne sein Wissen fördert, selbst aber oben allein bleiben muß. Besonders dieses Drama wird auch als Buch eine große, reine Wirkung ausüben.



Vorzugsangebot

Bis zum 15. September bar bestellt 40% u. Partie 7/6 Exempl.

Z

Lassen Sie niemals auf Lager fehlen:

Preis nur M. 1.50 ord.,
M. -.90 bar
und 11/10 Freisexemplare

Albumformat
31×23 cm



In Wort und Bild das Beste und Schlagendste, was der Kladderadatsch gegen England im Laufe der letzten 15 Jahre gebracht hat.

Über 100 Bilder

Einer der ersten, der mit geschärftem Blick in England den Feind erkannte, war der Kladderadatsch. Seit Jahrzehnten schon kämpft er gegen das perfide Albion mit spitzer Feder, beißendem Spott und offenem Visier, ein unentwegter Hasser englischer Hinterhältigkeit, ein sorgender Warner Deutschlands. Gar oft ist er dieserhalb von un-deutschen Kulturschwärmern und weibischen Liebedienern scheel angesehen worden. Heute trompetet der tobende Weltkrieg auch den Harthörigsten in die tauben Ohren, daß der Kladderadatsch schärfer in die Zukunft gesehen hat, als diese Friedensträumer und Versöhnungsschwärmer alle. Heute ist der gebührende Haß gegen England nahezu Allgemeingut des deutschen Volkes geworden. Wie er nach und nach bei uns aufsteimen mußte, aufsteimen mußte bei jedem anständigen Menschen, das zeigt uns mit

der ganzen Kraft durchschlagender Überzeugung dieses England-Album des Kladderadatsch.

Alle Niederträchtigkeiten der englischen Politik der letzten 15 Jahre werden uns hier in erdrückender Häufung vor Augen geführt. Männer wie Johannes Trojan, Paul Warnke, Max Friedlaender, Max Brinkmann u. a. sind als Verfasser, G. Brandt, A. Johnson, L. Stutz, W. Krain, Ernst Retemeyer, A. Krüger, W. Hahmann u. a. als Künstler in diesem Werk mit ihren besten Erzeugnissen vertreten. Sie alle lehren uns den gesunden Haß, der nicht blind, sondern doppelt sehend macht.“

„Die Mainbrücke“

Das Album ist spielend aus dem Schaufenster zu verkaufen

≡ Bisheriger Absatz 15 000 Exemplare ≡

Berlin, im August 1915

A. Hofmann & Comp.

Soeben erschien:

An das Deutsche Volk

Die Reichstagsreden des Kanzlers
und des Schatzsekretärs zum Weltkrieg

— 7 Reden —

Ladenpreis 1 M., -.70 M. bar

5 Stück bar 2.50 M.

Das Heft hat einen Inhalt von 6½ Bogen und enthält sämtliche Reden des Reichskanzlers und des Schatzsekretärs zum Weltkrieg in vornehmer Ausstattung. Die Reden, die zum ersten Male hier zusammengesetzt werden, sind ein sorgfältig geprüfter Nachdruck der stenographischen Berichte.

Die Reden haben ein bedeutendes historisches Interesse; der dunkle Abschnitt der Weltgeschichte vor der Kriegserklärung hat hier eine helle Beleuchtung gefunden. Die kleinen neutralen Staaten erfahren, daß das Deutsche Reich ihre Unabhängigkeit schätzen und achten wird.

Berlin W. 8, 26. August 1915.

Carl Heymanns Verlag.

Das Buch für Alle

Der neue, einundfünfzigste Jahrgang, dessen 1. Heft soeben zur Ausgabe gelangte, bringt inhaltlich wie in der Ausstattung eine ganze Reihe wohlerwogener Neuerungen. Das bisherige, reichlich große Format ist handlicher geworden, ein

neues, künstlerisch schönes Gewand

in Vierfarbendruck zieht das Auge auf sich und trägt dem guten Geschmack der Zeit befriedigend Rechnung, und der Inhalt ist unter sorgfamer Berücksichtigung alles dessen, was dem altbewährten Blatt bisher seine Anziehungskraft gab, im Sinne des fortgeschrittenen Literatur- und Kunstverständnisses weiter Kreise, deren Lese- und Bildungsbedürfnis richtig erkennend, weiter ausgebaut.

Textseiten und Kunstblätter sind vermehrt

und durch Verwendung stärkeren Papiers sind die Hefte ansehnlicher und griffiger geworden. Für den Vertrieb bieten sich infolge der Umgestaltung die besten Aussichten. Wir bitten um Ihre ganz besonders umfassende Verwendung und gewähren zu deren Unterstützung wieder

≡ 3 Freihefte. ≡

Weiteres Sammelmaterial steht zu Diensten. Besondere Vertriebsvorschläge bitten wir möglichst bald einzusenden.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, August 1915

Union Deutsche Verlagsgesellschaft

Verlag „Neues Vaterland“ (L. Jannasch)
Berlin W. 50, Tauentzienstrasse No. 9.

Soeben erschienen:

Rudolf Goldscheid
Deutschlands grösste Gefahr

Ein Mahnruf.

Drittes Tausend. *h* 1.— ord., 0.60 n. u. 11/10

Walther Schücking
Die deutschen Professoren und der Weltkrieg
3.—5. Tausend. *h* —.10 ord., 0.06 n. u. 7/6

Jung-Frühling

Die 52 Märchen des Jahresringes
aus Jung-Frühlings Schicksal

Erste Folge

1. bis 26. Märchen

Jung-Frühlings Ahnen.

1. Von den drei Lichtwesen.
2. Vom Wolfsgott und seinem Reich
3. Vom Königssohn Gautama im Lande Indien.
4. Das Reich der Liebe und sein Untergang.
5. Friedwalt der Weise beim Volk der Wildschwäne.
6. Die Flucht nach der Eisinsel.
7. Liedmunds Tod.
8. Wie der grösste Frevel auf Erden geschah.
9. Ritter Ulrich und seine Freunde.
10. Der Tod des Jordanus Brunus.

Jung-Frühlings Abenteuer.

11. Jung-Frühlings Geburt und Lichtholdes Tod.

12. Jung-Frühling wird von Mirjam ernährt.
13. Der Föhnwind ruft Jung-Frühling.
14. Jung-Frühling entflieht Wehrherz.
15. Jung-Frühling hört die Wildschwäne schreien.
16. Jung-Frühlings Abenteuer im Schloßgarten.
17. Jung-Frühling bei den lutherischen Frauen.
18. Jung-Frühling auf dem Totenfelde.
19. Jung-Frühling wandert nach Nürnberg.
20. Jung-Frühling im Böhmakenlande.
21. Jung-Frühling u. der grosse König Friederich.
22. Jung-Frühling im Bernsteinlande.
23. Jung-Frühling freit ein Weib.
24. Jung-Frühling und der Köhlersmann.
25. Jung-Frühling erblickt das Heilige Paar.
26. Der letzte Wölfling zerstört Jung-Frühlings Heim.

René Schickele schrieb über „Jung-Frühling“: „Es handelt sich um nichts Geringeres als um eine balladenhafte Darstellung der deutschen Geschichte in grossen Zügen. Das Ganze ist von einer ebenso nationalen wie entschieden demokratischen Gesinnung getragen. Ohne dass der jetzige Krieg berührt würde, treibt doch die Entwicklung des Buches mit dramatischer Notwendigkeit auf diese Katastrophe zu.“

Das Buch wird noch lange, auch für die kommenden Geschlechter ein Widerhall sein alles dessen, was jetzt gefühlt, aber nicht gesprochen werden kann.

M. 2.— ord., M. 1.35 à cond., M. 1.25 bar und 11/10.

Auslieferung in Österreich-Ungarn durch Brüder Suschitzky in Wien.



Es erschienen bisher Hest 1 bis 9 von:

**Erlebnisse des ostpreussischen
Landwehmanns Wilhelm Kaluweit**

Hest 9:

„Wie Wilhelm Kaluweit mit einem
Engländer deutsch redete.“

10 Ex. f. M. 0.60 bar
50 Ex. auch gem. f. M. 2.75 bar
100 Ex. „ „ f. M. 5.— bar

Ladenpreis das Hest 10 Pf.

Eduard Bloch Berlin C. 2
Verlag Brüder-Str. 1

2 Heste Feldpostbrief frei

Roter Verlangzettel

M. & H. Schaper, Verlagsbuchhandlung, Hannover.

Don der gesamten Fachpresse vorzüglich besprochen wurde das in unserem Verlage erschienene Werk:

Torfstreu und Torfstreuwerke

von

Dr. Victor Zailer,

l. l. Adjunkt an der Abteilung für Moorkultur und Torfverwertung
der l. l. landw.-chem. Versuchstation in Wien.

Geheftet M. 8.50, gebunden M. 9.50.

Bei der hohen volkswirtschaftlichen Bedeutung, die der Torfstreu heute zukommt, werden Sie durch Ansichtsendungen an Verwaltungsbehörden, Landwirte und Forscher der technischen Torfverwertung gute Resultate erzielen. Wir unterstützen Ihre Bemühungen durch andauernde Propaganda. Kommissionsexemplare und Prospekte stehen in ausgiebiger Anzahl zu Diensten.

Curt Kabitzsch Verlag, Kgl. Univ.-Verlagsbuchhändler, Würzburg.

Unsere Erfolge im Osten erregen vielfach den Wunsch, sich über Russland näher zu unterrichten. Als Quellenwerk ersten Ranges kommt hier in Betracht:

Sir Donald Mackenzie Wallace:

Russland.

Vierte, deutsche Auflage.

Übersetzt von **Dr. phil. Friedrich Purlitz.**

1906. 2 Bände XIV u. 398, XL u. 418 Seiten. **Ladenpreis** des vollständigen Werkes
brosch. M. 12.—, geb. M. 16.—

Ich liefere **neue Exemplare bar mit 50%** (Einbd. no.) oder à cond. mit regulärem Rabatt, **aber mit der Berechtigung, binnen 3 Monaten mit 50% bar zu verrechnen.**

Broschierte Remittenden-Exemplare zur antiquarischen Verwertung beide Bände zusammen **für M. 5.— bar.**

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und stellen Sie die Bände auffallend ins Fenster, der ansehnliche Verdienst am Exemplar macht die Sache lohnend.

Hochachtungsvoll

Würzburg, 26. August 1915.

Curt Kabitzsch Verlag
Kgl. Univ.-Verlagsbuchhändler.



Was kann der Sortimenter heute mit Nutzen verkaufen?

Sie können erfahrungsgemäß eine Partie 7/6 nach der andern verkaufen, wenn Sie folgende Schriften dauernd im Schaufenster halten.

Dr. O. Burwinkel / Die Herzleiden
16.—18. Auflage M. 1.50 ord.

Hofrat Dr. Emmerich / Über Arterien-
verkalkung M. —.60 ord.

Dr. Franck / Die Kalkdiät M. 1.— ord.

E. Kreidolf / 6 Deutsche Lieder in
Bildern M. —.60 ord.

San.-Rat Dr. Sperling / Hygienische
Morgentoilette M. 1.— ord.

Verlag der Ärztlichen Rundschau
Otto Smelin / München

Soeben erschienen! Zeitgemässer Marsch!

Ⓩ

75% Warschauer Einzugsmarsch 75%

von Franz von Blon

	M	M	
Ausgabe für Klavier . . .	1.20	Ausgabe f. Jäger-Pionier-Musik . . .	1.50
Ausgabe für Infanterie-Musik . . .	2.—	Ausgabe für Streich-Orchester . . .	1.50
Ausgabe für Kavallerie-Musik . . .	1.50	Ausgabe f. Salon-Orchester	1.50
Ausgabe für Berliner Besetzung . . .	M 2.10		

Einen grossartigen Erfolg erzielen alle Kapellen mit diesem schneidigen Marsch. Dieser Marsch ist beim Publikum nicht nur schnell beliebt geworden, sondern wird von demselben auch wirklich gern gekauft. Nach wenigen Tagen des Erscheinen ist schon eine zweite Auflage von der Ausgabe für Klavier nötig geworden.

Zur Einführung liefern wir bis zum 15. Sept. d. J.:

2 Expl. von der Klavierausgabe mit 60% Rabatt	
7/6	66 2/3 %
14/12	75 %

Von den Ausgaben f. Streich-Orchester, Salon-Orchester u. Berliner Besetzung geben wir bis 15. Sept. Einführungs-Exemplare für die Kapellen zum Ladenpreise von 75 % ab. Wir gewähren den Herren Sortimentern hierauf einen Rabatt von 33 1/3 %. Die Militär-Musik-Ausgaben werden nur zum gewöhnlichen Preise abgegeben und zur Probe mit 40 % Rabatt geliefert.

Heinrichshofen's Verlag, Magdeburg.

Halten Sie stets auf Lager und stellen Sie ins Schaufenster

Ⓩ

Sturm

Kriegsgedichte von Paul Warnke
aus dem Kladderadatsch

Geb. 2 M. ord., 1.40 M. no., 1.20 M. bar und 11/10

Diese im Lauf der Kriegszeit im Kladderadatsch erschienenen Gedichte sind nicht „gemacht“, sie sind vielmehr geboren aus wahrer vaterländischer Gesinnung und ehrlicher Begeisterung. Die Sprache ist schön und bilderreich, ihr natürlicher, ungekünstelter Schwung hält sich fern von jedem hohlen Pathos, von jeder „patriotischen Phrase“. Wir glauben, sagen zu können, daß manche dieser Lieder und Gedichte aus der ungeheuren Masse der Kriegsliteratur so sehr hervorragen, daß sie zu dem Wenigen gehören, was als treuer Widerhall dieser großen Zeit eben diese Zeit überdauern wird.

Berlin.

A. Hofmann & Comp.

Von den sehr vielen deutschen kleinen Werken über Belgien, die wir in den letzten Monaten gelesen haben, ist „Belgien und die niederdeutsche Frage“ gewiß eines der interessantesten.
Gazet van Brussel, 17. Juli

Z

In den vlämischen Zeitungen Belgiens erhebt sich großer Streit über die Tatflugschrift von Blunck. Die „Blaamsche Post“ wandte sich gegen die Auffassung Bluncks, daß die vlämische Frage sich eng berührt mit der gesamten niederdeutschen Frage bis zu den friesischen Inseln Schleswig-Holsteins, ja bis zu den Küsten der Ostsee und dem Rigaischen Meerbusen. Die „Gazet van Brussel“ protestiert gegen die „Blaamsche Post“ in zwei Aufsätzen und sagt dabei: „Herr Blunck scheint außergewöhnlich gut über unsere Zustände orientiert zu sein. Er muß jemand sein, der schon lange in unserem Lande ist, oder eine Person, die seit Jahren alles gelesen hat, was unsere inneren Angelegenheiten betrifft.“

Friedrich Blunck, Belgien und die niederdeutsche Frage Mit Sprachenkarte brosch. M. —.60.

Der Verfasser ist in juristischer Eigenschaft am Gouvernement in Brüssel tätig und daher vertraut mit den vlaemischen Auffassungen. Eine große Anzahl unserer schönsten Kriegsgedichte stammt aus seiner militärischen Tätigkeit.

Bei den zukünftigen Erörterungen der Kriegsziele wird Blunck eine viel zitierte Rolle spielen, darum ins Schaufenster mit dieser Schrift!

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Im Kommissionsverlag von Jos. Thum in Revelaer
erschien in neuer Auflage:

das **150. bis 170. Tausend** von

Auf zum hl. Gastmahl!

Belehrungen über die häufige Kommunion
nebst Beicht- u. 98 Kommunionandachten.

Von P. Heint. Müller.

Geb. in Kaliko ord. 2.—, netto 1.35

„ „ Chagrin „ 3.30, „ 2.20

„ „ Bockleder „ 4.50, „ 3.—

Handlungen mit kathol. Kundschaft mache ich auf die außerordentlich leichte Verkäuflichkeit aufmerksam. Der bisherige Absatz von über 150 Tausend beweist diese zur Genüge.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren,
sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Künftig erscheinende Bücher.



Gebrüder Böhm, Verlagsbuchhandlung,
Rattowitz O/S.

Z Demnächst erscheint:

Rattowitz 1865—1915.

Eine Denkschrift zum fünfzigjährigen Be-
stehen der Stadt.

Herausgegeben von Professor Dr. Paul Knötel.
Mit 15 Abbildungen.

Preis M 1.— ord., —.75 no., —.70 bar.

Sonderabdruck aus der Monatschrift „Oberschlesien“.

Ein Weltroman von

Mitte September erscheint die Fortsetzung des Kriegsrromans „Das flammende Land“

Ⓜ

Gesegnete Waffen

Kriegsroman von Robert Heymann

Gehftet in buntem wirkungsvollem U

„Gesegnete Waffen“ nennt Robert Heymann seinen neuen Roman, der ein großes Heldenlied, von dem dieses Kriegsjahr widerhallt, umfaßt. Der Segen der höchsten Macht, die durch deutsche Kraft das Gerechtigkeitsprinzip der Geschicke besaß; der Segen, den der Blick auf das höchste Ziel gerichtet hielt: auf den Sieg. Denn dieser deutsche Segen hat Robert Heymann in einem grandiosen Gemälde dargestellt, das mit dem Rhythmus eines Krieges — dieses Krieges — hinweg in flammenden Farben das Waffengemälde der feldgrauen Legionen bis zu den Karpathenkämmen schildert. Keine trockenen Kriegsberichte bietet Robert Heymann. Das war nach der Probe, die „Das flammende Land“ geboten, auch nicht zu erwarten. In einer atemlos fesselnden Handlung führt er den Leser über die Schlachtfelder in Ost und West, ohne einen Moment psychologischen Zusammenhang zu verlieren, ohne aber auch bei trivialen Schilderungen zu verharren. Der große Stoff bot ihm Gelegenheit, einen Roman zu schaffen, in dem die Schicksale der Hauptfiguren emporkommen, die als Schildträger eines gigantischen Weltenschicksals über des Lebens alltägliche Grenzen hinauswachsen zu ewiger Bedeutung.

Bezugsbedingungen: 30% Rabatt in Kommission
35% „ gegen bar und
volle 45% bei Abnahme von

Nachdem der Roman „Das flammende Land“ vom Sortiment und Publikum so glänzend aufgenommen worden ist, bin ich überzeugt, daß die Fortsetzung „Gesegnete Waffen“ auch mit Beifall aufgenommen wird. Ich liefere auch gebundene Exemplare in Kommission. Mit der Bitte um energische Verwendung und baldige Ihrer Bestellung zeichnet

Leipzig, Ende August 1915

reibendem Kulturwert!

“

Gesegnete Waffen

Kriegsroman von Robert Heymann

g M. 3.—, elegant gebunden M. 4.—.

„Gesegnete Waffen“ nennt Robert Heymann seinen neuen Roman, der ein großes Heldenlied, von dem dieses Kriegsjahr widerhallt, umfaßt. Der Segen der höchsten Macht, die durch deutsche Kraft das Gerechtigkeitsprinzip der Geschicke besaß; der Segen, den der Blick auf das höchste Ziel gerichtet hielt: auf den Sieg. Denn dieser deutsche Segen hat Robert Heymann in einem grandiosen Gemälde dargestellt, das mit dem Rhythmus eines Krieges — dieses Krieges — hinweg in flammenden Farben das Waffengemälde der feldgrauen Legionen bis zu den Karpathenkämmen schildert. Keine trockenen Kriegsberichte bietet Robert Heymann. Das war nach der Probe, die „Das flammende Land“ geboten, auch nicht zu erwarten. In einer atemlos fesselnden Handlung führt er den Leser über die Schlachtfelder in Ost und West, ohne einen Moment psychologischen Zusammenhang zu verlieren, ohne aber auch bei trivialen Schilderungen zu verharren. Der große Stoff bot ihm Gelegenheit, einen Roman zu schaffen, in dem die Schicksale der Hauptfiguren emporkommen, die als Schildträger eines gigantischen Weltenschicksals über des Lebens alltägliche Grenzen hinauswachsen zu ewiger Bedeutung.

30% Rabatt in Kommission
35% „ gegen bar und
volle 45% bei Abnahme von
Exemplare
Exemplaren

Nachdem der Roman „Das flammende Land“ vom Sortiment und Publikum so glänzend aufgenommen worden ist, bin ich überzeugt, daß die Fortsetzung „Gesegnete Waffen“ auch mit Beifall aufgenommen wird. Ich liefere auch gebundene Exemplare in Kommission. Mit der Bitte um energische Verwendung und baldige Ihrer Bestellung zeichnet

hochachtungsvoll

Paul List

Z Im Kommissionsverlage von
Jos. Thum in Revelac
erschien

in V. Auflage:

Gastmahl der Seele.

Kommunion- und Gebetbuch
mit 43 Kommunionandachten,
sowie Belehrungen u. Gebeten
für Welt- und Ordensleute von
von P. Heinr. Müller.

(Mit kirchlicher Approbation.)
432 S., Dünndruck in feinem
Format, runde Ecken mit Stui.

Gebunden Kaliko, Rotzchnitt
netto —.90 (1.25)

Gebunden, Kaliko, Goldschnitt
netto 1.10 (1.60)

Gebunden Leder, Goldschnitt
netto 1.70 (2.40)

Herz-Jesu-Freitag.

Belehungs- u. Kommunionbuch
zu Ehren des göttlichen Herzens.
Für Welt- und Ordensleute.
Unter Mitarbeit verschiedener
Religionslehrer herausgeg. von
M. Müller, Schulvorst. a. D.

Einband: Kaliko, Rotzchnitt
netto —.90 (1.25)

Einband: Kaliko, Goldschnitt
netto 1.10 (1.60)

Standesgebetbücher

von P. Heinr. Müller:

Der gute Gatte und Vater.

in Kaliko, Rotzchn. no. 1.05 (ord. 1.60)
" " Goldschn. " 1.30 (" 2.—)
" Chagrin " " 2.— (" 3.—)

Geschmückt mit Myrte

in Kaliko, Goldschn. no. 1.30 (ord. 2.—)
" Chagrin, " " 2.— (" 3.—)

Himmelsweg für Jungfrauen

Kathol. Gebet- und Lehrbuch
für Jungfrauen. 120×75 mm
in Kaliko, Rotzchn. no. 1.05 (ord. 1.60)
" Chagrin, " " 2.— (" 3.—)

Himmelsweg für Sänglinge

in Kaliko, Rotzchn. no. 1.05 (ord. 1.60)
" Chagrin, " " 2.— (" 3.—)

Im Myrtenkranz! Zum Traualtar!

Von Prof. Dr. B. Schäfer.

125×75 mm. 496 Seiten mit roter
Randeinfassung.

Unterrichts- und Andachtsbuch
für die kathol. Braut, Frau
und Mutter.

Kaliko, Goldschn. no. 1.50 (ord. 2.25)
Chagrin, " " 1.90 (" 2.75)

" wattiert " 2.75 (" 4.—)
Bockleder " " 3.20 (" 4.75)

Z Demnächst erscheint:

Zeitschrift für Völkerrecht

herausgegeben von

Dr. Josef Kohler **Dr. Max Fleischmann**
Geh. Justizrat, ordentl. Professor **ordentl. Professor**
an der Universität Berlin **an der Universität Königsberg**

Band IX Heft 1 u. 2.

Preis des Bandes **M 20.— ord.**

Ich versende die Fortsetzung nach Massgabe der vorliegenden
Bestellungen bzw. des bisherigen Bedarfs, stelle aber zur Gewinn-
nung neuer Abonnenten die beiden ersten Hefte auch à cond. zu
Diensten.

Die Zeitschrift für Völkerrecht wird auch nach Eintritt
von Professor Fleischmann als Mitherausgeber in streng wissen-
schaftlichem deutschen Sinne geleitet werden und hat, unter Be-
tonung dieser Gesinnung, trotz der Meinung, dass das Völkerrecht
gebrochen sei, vielseitige Aufgaben für die Gegenwart und für die
Zukunft zu erfüllen; sie darf deshalb in noch höherem Masse als
bisher auf das Interesse weiterer Kreise rechnen.

Von Heft 2, welches ausschliesslich dem Lusitaniafalle gewidmet
ist, erscheint gleichzeitig eine einzeln verkäufliche Sonderausgabe
unter dem Titel:

Der Lusitania-Fall

im Urteile von

deutschen Gelehrten

Mit Abdruck der amtlichen Aktenstücke.

Gr. 8°. Kartoniert **M 4.— ord., M 3.— netto, M 2.65 bar.**

Es sind hier die zum Teil umfangreichen Urteile von 21 der
angesehensten deutschen Rechtslehrer gesammelt, und es ist der
gesamte Notenwechsel über diesen Fall zwischen den Regierungen
Deutschlands und der Vereinigten Staaten im Wortlaute beigelegt.

Bei dem grossen Interesse, das dieser Frage in ganz Deutsch-
land und in dem verbündeten und dem neutralen Ausland entgegen-
gebracht wird, dürfte eine freundliche besondere Verwendung, um
die ich bitte, von gutem Erfolge sein.

Breslau II. J. U. Kern's Verlag
(Max Müller).



Z In Kürze erscheint bei uns in
Kommissionsverlag:

Von der Handdruck- zur Motorspritze

Geschichtliche Betrachtung und technische Bewertung
der einzelnen Spritzensysteme der Feuerwehren

von

Otto Rehe

238 Seiten mit 91 Abbildungen

Eleg. geb. **M 3.— brutto, M 2.25 netto, M 2.— bar**
Freiexemplare 11/10

Wir versenden nur auf Verlangen.

Berlin W. 62, 20. August 1915.

Verlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co.

Ältere Verlagskataloge usw.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Z In den nächsten Tagen
erscheint:

Muskete- Kalender 1916

Herausgegeben von der
Humoristischen Wochenschrift
„Die Muskete“.

Mit Illustrationen von Carl
Josef, Rudolf Herrmann, Willy
Stiebovsky, Hans Strohofer,
Franz Wacik und K. A. Wilke.

In effektvollem Umschlag.

— Preis **M 1.10 (K 1.20).** —

Rabatt in Rechnung 25%,
bar 33 1/3% und 13/12,
100 Expl. mit 50%.

**Zwei Probenummern nur
auf mitfolgendem Zettel
und nur bis 30. Sept. d. J.
bar mit 40%.**

Der Inhalt dieses beliebten
Kalenders ist diesmal haupt-
sächlich auf den Krieg mit
Italien zugeschnitten; darauf
bezieht sich auch die Titelzeile
auf dem Umschlag:

„Als die Römer frech geworden“,
ferner das reich illustrierte
Kalendarium

„Der italienische Tierkreis“

und ein grosser Teil der
witzigen Skizzen, Gedichte,
Anekdoten usw.

Versorgen Sie sich reichlich
mit Exemplaren des Kalenders,
der seinen Weg gewiss auch in
die Schützengräben machen
wird.

Wien, Ende August 1915.

Moritz Perles

k. u. k. Hofbuchhandlung

Verlagskonto

Wien I, Seilergasse 4.

Z

Am 9. September erscheint

*das diesjährige grosse Herbst- und Winter-
Modenheft der Zeitschrift*

DIE DAME

Doppelheft für

1 MARK

72 Seiten stark. Mehrfarbiger Umschlag

Aus dem Inhalt

*Der
Unterhaltungsteil*

bringt den Beginn eines neuen Romanwerks von M. E. delle Grazie »Das Buch der Liebe«, ferner Beiträge von Jakob Wassermann, Stefan Grossmann, Alfred Gold, Lilli Lehmann, Arthur Schnabel, Teresa Carreno, Hugo Salus.

*Der
Modenteil*

enthält Abbildungen und Beschreibungen von über hundertfünfzig der schönsten Herbst- und Wintermodelle aus den führenden Modehäusern, neue Hüte sowie eine Fülle moderner und geschmackvoller Handarbeiten.

Die großen Sonderhefte der „Dame“, die mehrmals im Jahre, besonders zum Modenwechsel, erscheinen, stellen das Beste dar, was dem Publikum, das Mode und gesellschaftliche Anregung sucht, geboten werden kann. Besonders jetzt, da die ausländischen Zeitschriften ausgespielt haben dürften, wird die „Dame“ als Blatt der eleganten Gesellschaft führend werden

Wir liefern auch bedingt in mässiger Anzahl bei $\frac{1}{4}$ jährl. Abrechnung zum Bar-Rabatt von 40%.

BERLIN = WIEN

VERLAG ULLSTEIN & CO

Z

Im Spätherbst erscheinen folgende Jugendschriften:

Z

Jugendkosmos

Kriegsausgabe. Zweiter Jahrgang.

Ein starker Band. Ladenpreis M. 3.60, Barpreis M. 2.40 und 11/10.

Dieses neue Jugendjahrbuch hat sich bekanntlich vorige Weihnachten trotz des Krieges glänzend eingeführt, der zweite Jahrgang, der den Zeitumständen gemäß einen entsprechenden kriegerischen Inhalt hat, wird ebenfalls gern gekauft werden. Wir bitten, Listen nachzusehen.

In der Reihe unserer so beliebten Bände zu

M. 4.80

erscheint

Der Schiffsjunge der Emden

von

Dr. Kurt Floericke

Titel und Verfasser gewährleisten die Gangbarkeit dieses starken Bandes, der in der bekannten, eigenartigen Ausstattung zum Ladenpreis von Mark 4.80, Mark 3.30 bar und 7/6 Stück für nur Mark 20.80, erscheint.

Wir liefern den Band auch gemischt mit den übrigen Bänden der Reihe:

Ewald, Mutter Natur erzählt	Thompson, Bingo
Ewald, Die Zweifüßler	Thompson, Tierhelden
Ewald, Vier feine Freunde	Thompson, Prairietiere

sowie mit dem im Herbst durch Nachdruck wieder vollständig werdenden (es war nur noch Band 2 zu haben), außerordentlich begehrten Band

Adams-Günther, Elektrotechnik für Jungen

Zwei Bände in einem Band gebunden.

Stuttgart.

Franck'sche Verlagshandlung.

In Kürze wird erscheinen:

=== **Amtliche Ausgabe** ===

ⓧ

Die Bundesratsverordnungen

über

Getreide, Mehl, Brot, Kartoffeln, Fleisch, Zucker, Futter- und Düngemittel

Herausgegeben vom

Reichsamt des Innern

Dritte, berichtigte Ausgabe

Ladenpreis 60 Pf., Händlerpreis 40 Pf. bar u. 13/12.

Diese von der maßgebenden Behörde selbst herausgegebene Sammlung enthält die **neuesten Bestimmungen** und zeichnet sich durch **Vollständigkeit, Handlichkeit, übersichtliche Anordnung, gute Druckausstattung und billigen Preis** aus. Insbesondere ist sie

für Behörden, Landwirte, Bäcker, Müller und Kaufleute

bestimmt. Wir können nur bar liefern, aber mit **33 $\frac{1}{3}$ %** und **13/12**.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Carl Heymanns Verlag, Berlin W. 8.

ⓧ In zwei Halbbänden gelangt zur Ausgabe:

B. Fuisting

**Großer Kommentar zum
Einkommensteuergesetz**

in völlig neubearbeiteter achter Auflage

von

Dr. jur. G. Struß

Virkl. Geh. Ober-Reg.-Rat, Senatspräsidenten des Obergerichtes

Ladenpreis des ersten Halbbandes gebunden 18.— M.; bedingt 13.50 M., bar 12.60 M.

Bis zum 1. November 1915 vorausbestellte Stücke gebunden 15.— M., 11.25 M. bar.

Im gleichen Verhältnis zum Ladenpreis wird auch der **zweite Halbband** zu einem ermäßigten Preise bei allen bis zum 1. November eingegangenen Vorausbestellungen geliefert. Einzelne Teile werden nicht abgegeben.

Mit dem Erscheinen dieser 8. Auflage ist die Fortführung des Lebenswerkes von B. Fuisting gesichert. Die wissenschaftliche Form und die wissenschaftliche Grundlage, denen der über Preußens Grenzen überall eingeführte und bekannte Kommentar seine Anerkennung und Wertschätzung verdankt, sind beibehalten, vertieft und auf den heutigen Stand gebracht worden. Die Entscheidungen des höchsten Gerichtshofs sind eingehend besprochen und kritisch gewürdigt.

Keine Behörde, keine Kommune, die mit der Ausführung der Preussischen Steuergesetze betraut ist, kann den neuen Fuisting entbehren, dessen Ausgabe diesmal in zwei Halbbänden erfolgen muß, da der Umfang erheblich gewachsen ist.

Berlin W. 8, im August 1915.

Carl Heymanns Verlag.

Z

Neuer Jahrgang 1916

Zur Guten Stunde Für Alle Welt

Reich illustrierte Kriegsnummern

Das prächtig ausgestattete 1. Heft erscheint am 9. September

Ganz besondere Aufmerksamkeit bitten wir den beiden großen Erzählungswerken zu schenken:

★ **Matterhorn** ★ | **Auf deutscher Wacht**
 Roman von Th. von Wundt | Roman von L. Pück-Malten

In packender Handlung und mit großer Kunst schildert der berühmte Alpinist den Einfluß der gewaltigen Gebirgsnatur auf das Schicksal des Menschen. Man darf ihn wohl schlechtthin als „den Gebirgsroman“ bezeichnen. Der zweite Roman bringt in wechselreichen und fesselnden Bildern das Ringen des Deutschtums in den Ostmarken kurz vor dem Ausbruche des Weltkrieges. Beide Romane werden den Leser bis zu der letzten Zeile in dauernder Spannung erhalten.

Naturwissenschaftlich-technische Rundschau

Für unsere Frauen:

Das Recht der Kriegerfrau

und alle die im Anschluß an den Krieg auftauchenden, die Stellung der Frau in der Gesellschaft und im Gewerbsleben berührenden Fragen

Kunstbeilagen im neuen Tiefdruckverfahren

Die überaus günstigen Bezugsbedingungen sichern Ihnen einen guten Gewinn

Berlin-Leipzig

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.



Uhlands Ingenieur-Kalender 1916



Z

Mitte Oktober erscheint in meinem Verlag:

Uhlands Ingenieur-Kalender

Begründet von **Wilhelm Heinrich Uhland**
42. Jahrgang 1916

Bearbeitet von F. Wilcke, Ingenieur in Leipzig

In zwei Teilen: Mit vielen Abbildungen und einer Eisenbahnkarte.

Preis: In Leinenband M. 3.—, in elegantem Lederband M. 4.—.

Bezugsbedingungen: Einzelne Exemplare in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 30% Rabatt.

7 Exemplare gemischt in feste Rechnung mit 35%, gegen bar mit 40% Rabatt.

UHLANDS INGENIEUR-KALENDER wird auch in diesem Jahr rechtzeitig erscheinen. Dies wird, wie ich hoffe, dazu beitragen, die Stellung, welche er sich in mehr als vier Jahrzehnten errungen hat, die ihm seit einigen Jahren kleine Konkurrenz-Unternehmungen durch ähnliche Titel streitig zu machen suchen, zu festigen und zu stärken.

UHLANDS INGENIEUR-KALENDER ist ein bewährter täglicher Begleiter für alle Ingenieure. Durch unausgesetztes Verarbeiten der neuesten Fortschritte steht Uhlands Ingenieur-Kalender immer auf der Höhe der Zeit.

Prospekte in Form von Postkarten mit Antwort stelle ich Ihnen unberechnet zur Verfügung und bitte um Versendung derselben an Ihre gesamte Ingenieur-Kundschaft, auch ins Feld.

Leipzig, Ende August 1915

Alfred Kröner Verlag

Z

Die hochwichtigen

Aktenstücke aus den belgischen Archiven

die die zum Kriege treibende Politik des Dreiverbands so unwiderleglich beweisen, daß ihre Veröffentlichung nicht einmal im freien England erlaubt wurde, sind auch von den meisten deutschen Zeitungen nur auszugsweise verbreitet worden. Sogar sehr große Blätter begnügten sich ihres Umfangs wegen damit, lediglich die zusammenfassenden Übersichten aus der „Nordd. Allg. Zeitung“ abzudrucken, während die Aktenstücke selbst weggelassen wurden. Der Abdruck des vollständigen Wortlauts dieser im Juliheft des „Deutschen Geschichtskalenders“ (Preis ca. M. 1.50) wird deshalb für jeden Freund geschichtlicher Erkenntnis unentbehrlich sein. Ich empfehle deshalb, das Heft erneut an alle Interessenten zu versenden und es im Schaufenster auszustellen. Bestellzettel anbei.

Leipzig, im August 1915.

Felix Meiner.

Verlag von J. Neumann, Neudamm.

Z In Kürze erscheint:

Die Massenbekämpfung der Kaninchenplage

unter Anwendung von Verwitterungsmitteln.

Von **Dr. A. Ströse**, Geh. Regierungsrat i. Berlin-Zehlendorf. Mit 9 Abbildungen im Texte.

Preis 60 Pf. ord., 40 Pf. no. Freixemplare 11/10.

Ich bitte, diese Broschüre allen Interessenten zur Ansicht vorzulegen bzw. zu übersenden, namentlich allen Jägern, Forstbeamten und Landwirten.

Verlangzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Neudamm, August 1915.

J. Neumann.

Fortsetzung der fertigen Bücher siehe nächste Seite.

Gesuchte Bücher.

- * vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
- Hirschwald'sche Buchh. in Berlin:
- *Eichler, Index der zahnärztl. Lit. 1904.
- *Port, Index d. zahnärztl. Literat. bis 1902. Hdlbg. 1910.
- *— do. 1.—5. Jg. 1903—07.
- *Faitini, ital.-dtsch. militärtechn. Wörterb. 2 Bde.

H. Differt's Buchh. in Cottbus:
 *MeyersKonv.-Lex. Letzte od. vor-
 *Brockhaus' — do. letzte Aufl.

Robert Hoffmann, G. m. b. H. in Leipzig:

Englische Klassiker. (Urtext.)

Sozial-Versicherung.

Holz, elektr. Schule.

Canter u. ähnl. Fernsprechwesen.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:

*Weinbrenner, Lehrbuch. 2 Bde.

*— Säulenordnungen.

*— Theater.

*Blondel, Cours d'architecture.

*— Maisons de campagne. 2 Bde.

*Briseur, Ch. A., d. Kunst, Dtsch.

Landhäuser zu bauen. } oder

*— vom Schönen in der } franz.

Baukunst. } Text.

*— Architecture moderne.

*Joubert, französ. Landhausbau.

*Baltard, Paris et ses monuments.

*Gutmann, Schloss in Karlsruhe.

*Tillessen, Schloss in Mannheim.

*Aufleger, Louis XVI. — Empire.

*Basler Baut., hg. v. Arch.-Ver. I.

*Bünz, Städtebau.

*Parthenon.

*Blondel. } Paris, Eggimann.

*Palladio. }

E. S. Mittler & Sohn in Berlin
 SW. 68, Kochstr. 68/71:

Schneider, Louis, des Soldaten-
 freundes Instruktionbuch für
 den Kavalleristen.

Fertige und künftige erscheinende Bücher ferner:

(Z)

Unser Nutzgarten

(Z)

Anleitung zur zweckmäßigen Ausnutzung kleiner Gartengrundstücke.

II. Teil: Obstbau

von Hans Konwiczka.

Mit 8 Abbildungen. Preis steif brosch. 50 J.

„In dem Buche findet jeder Anfänger und Kleinzüchter alles, was er wissen muß, um mit Erfolg den Obstbau zu betreiben. Die Anleitungen sind klar und leicht verständlich.“

Ich bitte auf beiliegendem Zettel zu verlangen. Das Bändchen steht auch bedingt zur Verfügung.

Nürnberg.

E. Nister, Verlag.

Paul Parey in Berlin SW. 11, Hedemannstr. 10 u. 11.

(Z) Demnächst erscheint:

Die Weidewirtschaft.

Handbuch

für den praktischen Landwirt

von Dr. M. Augstin,

Privatdozent an der Kgl. Landwirtschaftl. Hochschule zu Berlin.

Mit 32 Textabbildungen.

Gebunden, Preis 6 M 50 J.

Die Weidewirtschaft gewinnt für die Ernährung unserer Viehbestände eine immer steigende Bedeutung. Ich bitte das Buch allen Landwirten Ihres Kundenkreises vorzulegen, ich kann reichlich zur Verfügung stellen.

Zur Erschliessung des deutschen Heidelandes.

Weckrufe in Kriegsnot.

Gesammelt, eingeleitet und herausgegeben

von Dr. Benno Jaroslaw,
Berlin-Grünwald.

Mit 21 Abbildungen auf 16 Tafeln.

Preis 3 M.

Nicht nur Landwirte, sondern vor allem auch Politiker und Nationalökonomien sind Käufer dieses Buches, das eine für unser Volk äusserst wichtige Frage zum Gegenstand hat.

Die Landesmeliorationen

der

Rheinprovinz.

Ein Überblick über die rheinische Wasserwirtschaft mit technischen, gesetzlichen und wirtschaftlichen Erläuterungen.

Von

Regierungs- und Baurat Heimerle,
ord. Professor der Bau- und Kulturtechnik an der Kgl. Landwirtschaftlichen Akademie Bonn-Poppelsdorf.

— Mit einer Karte der Rheinprovinz. —

Kartonierte, Preis 3 M 50 J.

(Sonderabdruck aus den „Landwirtschaftlichen Jahrbüchern“.)

Für Landwirte, Kulturtechniker und alle Wasserbaubehörden von hohem Interesse. Die Buchhandlungen im Rheinlande seien besonders darauf aufmerksam gemacht.

Nabenverlag, G. m. b. H.,
Charlottenburg, Drossenstr. 10a.

(Z) „Das galante Sachsen“,
übersetzt von Maximilian
Lehnert.
Geb. M 5.—, brosch. M 4.—.

„Nische“, grösster Roman
von Herbert Hirschberg.
Geb. M 4.—, brosch. M 3.—.

Bar mit 33 1/3 %

fest mit 30 %, à cond. mit 25 %.

Gesuchte Bücher ferner:

Paul Gottschalk in Berlin:

*Proklamationen, — Anschläge, —
Kriegs- u. Gefangenenzeiten.
Bitte stets anzubieten!

Kath. Vereinsbuchh. in Salzburg:

*Czyhlarz, C. v., Lehrb. d. Insti-
tutionen d. röm. Rechts.
*Luschin, österr. Reichsgesch.
*Oesterreich. Staatslexikon.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:
Angebote direkt:

*Schmidt, Rob., Möbel. Hdb. f.
Sammler. 1912.
*Graul, Möbel u. Dekor. 18. Jh.
*Lea, H., the Valour of ignorance.
*Breusing, Steuermannskunst.

W. Fiedlers Antiquariat (Johs.
Klotz) in Zittau:

Meister d. Farbe. 1913 od. 1914.
*Schmitter, Wissen d. Landwirts.
*Jehlitschka, türk. Gramm.
*Wirth, der Balkan.
*Naumann, Asia.
*v. Schweinitz, Klein-Asien.
*Höcker, Wegerecht. (Roman.)
*Biese, dt. Literaturgesch.
*Voss, unter d. Borgia.
*Die Kunst 1913—14.

R. Schirdewahn in Gleiwitz:

*Freytag, ges. Werke.

G. Hornung in Unna:

*Thiem, Hdb. d. Unfallkrankg.
Bd. 2. Abt. 1. 2.

J. G. Schmitz'sche Buchh. in Cöln:

*Ars amandi, Reisebeschreibgn. u.
Erlebnisse v. Hofmannswaldau
bis Schiller.

*Der Cicerone. Jg. 1—6. (Auch
einz. Tle.)

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:

*Vergil, ed. Ribbeck. 1. A.

*— rec. Heyne. Ed. IV, cur. Wag-
ner. 5 vol.

*Arch. f. Buchbinderei. Kplt.

*Museumskde. Kplt.

*Repertorium f. Kunstwiss. Kplt.

*Mitteilgn. d. österr. Mus. f. Kunst
u. Ind., später: Kunst u. Hand-
werk. Kplt.

*Zeitschr. d. Bayer. Kunstgew.-
Ver. München. 1851—1914.

*— f. Innendekoration. Kplt.

*Centralbl. f. Glasindustrie u. Ke-
ramik. Kplt.

*Deutsche Kunst u. Dek. Kplt.

*Zeitschr. f. Bücherfreunde. Bd. 4
u. f. 1901 u. f.

*Sprechsaal. Organ f. Porzellan-,
Glas- u. Thonw. Kplt.

*Korrespondenzbl., Röm.-german.
Jg. 1. 1908.

*Ziegler, Grabbes Leben u. Char.

*Caesar, rec. Nipperdeius. 1847.

*Aufleger, Louis XVI. u. Empire.

*Basler Bank. d. 18. Jahrh. 1897.

*Collignon, le Parthénon.

*Folnesics, Empire u. Biederm.

*Muthesius, d. engl. Haus.

*Wolff, Tempelmasse. 1912.

*Münsterberg, chin. Kunstgesch.,
— japan. Kunstgesch.

*Lutsch, Bilderwerk schles. Kunst-
denkm. 1903.

Josef Zacher'sche Buchh. in Köln:

*Schmidt, die Verfassg. d. rhein.
Landgemeinden.

*Georges' latein. Lex. Grosse u.
kleine Ausg.

Paul Franke in Berlin W. 9:

Ahrens, mathemat. Unterhalt. I.
Hoffmann, der Harz.

Streckfuss, Berliner Gesch.

Topelius, Reise in Finnland.

Wohlgemuth u. Schneider, Ta-
schenbuch f. Baugenossensch.

- Craz & Gerlach (Joh. Stettner) in Freiberg (Sachsen):**
 *Bruchmüller, Kobaltbergbau in Sachsen.
 *Plattner, metallurg. Röstprozesse.
 *Heise, Sprengstoffe.
 *Berggeist 1873. Kplt.
 *Thoralt, Ahne d. Hohenzollern.
 *König, Handb. d. Wasserklärg.
 *Herder, S. A. W., Abbildg. u. Beschreibg. d. vorzügl. Apparate z. Erwärmg. d. Gebläseluft. 1840.
 *Ullemuth, Ed., Handb. d. Photogen u. Paraffin-Fabrik.
 *Zur Frage d. Kohlenabbaus unt. d. Stadt Zwickau.
 *Strehlow, Boden- u. Wohnungsfrage des rhein.-westfäl. Industriebezirks.
 *Uebersichtskarte u. Skizzen zum Bergrevier Wiesbaden u. Dietz. 1893.
 *Radimsky, das Wieser Bergrev. 1875.
 *Westhoff, Bergbau u. Grundbes. n. preuss. Recht. I. Bergschaden.
 *Pogatschnigg, alter Bergbau in Bosnien.
 *Riedler, Abteufg. d. Maxschacht.
 *Riemer, Schachtabteufen.
 *Teiwes, Brems. a. Fördermasch.
 *Müller, Georgs- und Marienhütte. II.
 *Classen, Theorie u. Praxis der Massanalyse. 1912.
 *Beckurts, Methode d. Massanalyse. 1913.
 *Jüngst, Schmelzversuche m. Ferrosilizium.
 *Hausding, Torfgewinnung.
 *Lange, Verwaltg. f. Berg- und Hüttenwesen.
 *Mannlicher, Verrechnungskde. 1865.
 *Jahresber. üb. d. Leistgn. der chem. Technologie. 1. Abt. 1910 u. 1911.
 *Span, Bergrechtsspiegel.
 *Gesetz-Revision, Pensum XI. Entw. d. gemein. preuss. Bergrechts. 1833.
 *Entwurf d. gem. preuss. Bergrechts. 1841.
 *— do. Motive dazu. 1841.
 *Zusammenstellg. d. Gutachten d. 6. resp. 7. Landt.-Versammlg. dazu. 1844.
 *Entwurf d. Allgem. Bergrechts. 1846.
 *Darstellg. d. Rechtsstreits z. d. Gewerken d. Zeche Pörlingsiepen und Oberschmalscheid. 1827.
 *— do. Erwiderung auf diese Darstellung. 1829.
 *Dannenberg, bergm. Wörterb.
 *Engin. u. Mining Journal 1903—1910. Vollst.
 *Handb. d. Ing.-Wiss. I. 5. Tunnelbau. 4. Aufl.
 *— do. IV. 2. Baumasch. 3. A.
- Craz & Gerlach (Joh. Stettner) in Freiberg ferner:**
 *Geiger, Eisengiesserei.
 *Wedding, Eisenhüttenkde.
 *Ledebur, Eisengiesserei.
 *— Eisenhüttenkde.
Carl Büchel Nachf. in Worms:
 *Heitzmann, anatom. Atlas.
 *Spalteholtz, anatom. Atlas.
Paul Neubner in Köln:
 *1 Wünsche, Schulflora.
 *1 Meyers gr. Konv.-Lex.
Henschel & Müller in Hamburg:
 *Kratze, im Schatten der Weltenächer.
 *Bachelier, Calcul d. Probabilités. Gebdn.
 *Lucaszewski u. Mosbach, poln. Wörterb.
 *Polnische Wörterbücher.
 *Monographie des Opiums.
 *Opium, Herstellung, Gewinnung. Alles.
 *Poehlmann, Englisch-Französ.
 *Bulthaupt, Dramaturgie. Bd. 1.
 *Mercur. 1. Jahrg.
 *Freitag, die Ahnen.
 *Przybyszewski, Homo sap. Bd. 2.
Helbing & Lichtenhahn in Basel:
 1 Meyers Konv.-Lex. 5.A. Bd. 13 ff.
Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
 (C) Study, sphär. Trigonometrie.
 (C) Dahn, e. Kampf um Rom.
 (C) Lasswitz, auf 2 Planet. Gr. A.
 (C) Anzengruber, Schandfleck.
 (C) Fontane, vor d. Sturm.
 (C) Hauptmann, Mathilde.
 (C) Voigt, Seeversicherungsrecht.
 (C) Müller, röm. Päpste. 17 Bde.
 (C) Neuberger, der Harn.
 (C) Saussaye, Religionsgesch. 3. A.
 (C) Leipz. Monatsschr. f. Textilindustrie. Jg. 1—29.
 (C) Journal f. reine u. angew. Mathem. Bd. 1—45.
 (C) Zeitschr. f. math. u. naturw. Unterr. Jg. 1—12.
 (C) Sapper, Werden u. Wachsen.
 (C) Thiersch, Gesch. d. christl. Kirche.
Hegedüs & Sándor in Debreczen:
 Müller, Alex, Encyclop. d. Kirchenrechts. Lpz. 1832.
 Müller, Andr., Lexicon d. Kirchenrechts. Würzb. 1838.
 Scherer, Kirchenrecht. I—VIII. Graz 1898.
 Schulte, Gesch. d. Quellen u. Lit. des Kanon. Rechts. I—III. Stuttg. 1880.
 Friedberg, Grenzen zw. Staat und Kirche. Tüb. 1872.
 Friedberg, de fin. inter eccl. et civit. reg. jud. etc. Lips. 1861.
 Hergenroether, kath. Kirche und christl. Staat. Freib. 1852.
G. Taubald'sche Bh., Weiden i.B.:
 *Löhe, Agende. Geb. 2 Tle. in 1 Bd. (Taubald, Weiden.)
 *— Lectionar. f. d. Kirchenjahr.
- List & Francke in Leipzig:**
 Bismarckiana.
 Penzler, Graf Wilh. Bismarck. — Bismarck u. Leipzig. 1899.
 Piessac, 3 lettres à Paris. 1867.
 Pigeon, l'Allemagne de B. 1885.
 Poschinger, ein Achtundvierziger. 3 Bde.
 — B. u. d. Bundestag. 1906.
 — B. u. d. Diplomaten. 1900.
 — aus grosser Zeit. 1905.
 Promnitz, B.s Eintr. in d. Minister. Prozess u. Verteid.-Rede d. Graf. Arnim. 2. Aufl. 1878.
 Rathlef, B.s Verhalten in d. Vorgesch. d. dt.-franz. Krieg. 1903.
 Rehtwisch, v. gross. Kanzler. 1909.
 Reuleaux, neue Sonette. 1895.
 Reyntiens, Bismarck et Cavour.
 Rigaud, le trio infernal. 1871.
 Rothan, Souvenirs diplom. 1882.
 Roux, la république de B. 1905 u. 1913.
 Samwer, z. Erinn. an Roggenbach.
 Schäfer, B. in d. schwäb. Dichtg.
 Schmidt, Ad., B.-Erinnerung.
 — Ferd., Fürst Bismarck. 1878.
 Schönfeld, B.'s speeches a. letters. Selbstschriftenalbum für B. 1895.
 Sell, Bismarcks Frau. 1914.
 Singer, B. in d. Literatur. 2. Aufl.
 Sloane, B., a maker of empire.
 Sonnenburg, Bismarck. 1894.
 Stellwagen, B.'s tot aan zijn optreden.
 Strasser, Bismarck. 1906.
 Studt, B. als Mitarb. d. Kreuzztg.
 Tiedemann, a. 7 Jahrzehnt. Bd. 2.
 Timon, l'homme de Prusse. 1870.
 Valbert, l'année d. l. retraite de B. — B. et la théorie du Dr. Klee. — la démission de B. — la politique financ. de B.
 Valcourt, B. et la liberté comm.
 Yorek v. W., B.s äuss. Erscheing.
 Zeitlin, B.s soz. etc. Anschaugn.
 Zingeler, d. Reichskanzler. Roman.
Schulthess & Co. in Zürich:
 *Klinghammer, 110 fingierte Geschäftsvorfälle.
 *Hansjakob, H., die Grafen v. Freiburg. 7 Bde. 1868.
 Angebote direkt.
Simmel & Co. in Leipzig:
 *Nathanael. Zeitschr. v. Strack.
 *Bode, Beiträge z. Geschichte d. holl. Malerei.
 Longus, Daphnis u. Chloe, v. Passow.
 *Kazembek, Gramm. der türk.-tatar. Spr.
Ludwig Röhrscheid in Bonn:
 *Mauch, d. architekton. Ordngn. d. Griechen u. Römer.
 *Behring, Abhandlgn. z. ätiolog. Therapie.
 *Verworn, allg. Physiologie. 5. A.
 *Hackländer, sorgenlose Stunden.
 *Gothaer Almanach: Uradel 1908—1912.
 *— do. Briefadel 1907—11.
- Ferdinand Schöningh, Osnabrück:**
 *Almgren, Studien üb. nordeurop. Fibelformen.
 *Mestorf, Altertümer aus Schlesw.-Holstein. 1885.
 *Stammbuch d. blühenden u. abgestorb. Adels.
 *Mommsen, röm. Gesch.
 *Zeitschr. f. hann. Recht. Bd. 9.10.
 *Herders Konv.-Lex.
 *Hoffmann, Fundgr. f. Gesch. dt. Sprache.
 *Thomas Aquin., Opera. Parma.
Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstrasse 13:
 *Verbeck, Maria Neander.
 *Arnold, Umzug u. and. Novellen.
 *Benseler, griech.-dt. Wörterb.
 *Gesenius, hebr. Wörterb.
 *Siegfried-Stade, hebr. Wörterb.
 *Ganghofer, Alles. Illustr.
 *Lommel, Physik. N. A.
R. W. P. de Vries in Amsterdam:
Jaek, vollst. Beschreibg. der öff. Biblioth. zu Bamberg. 1831—36. 3 Thle.
 Biener, Gesch. d. Novellen. 1824.
 Zachariae v. Lingenthal, Delineat. juris Graeco-Romani.
 Lafasette, Skizzen.
 Balkangreuel.
 Rowlandsons Werk.
Koebner'sche Buchh., Breslau I:
 *Lumholtz, 4 Jahre unt. Menschenfressern. Geb.
 *Lea, d. brit. Reich. Schicksalsst. Erstausgab. v. G. Hauptmann und Holtei.
 *Lehmen, Lehrb. d. Philos. Bd. 1.
 *Hauptmann, Festspiel.
 *Reichsadressbuch. N. A.
 Mitteil. d. Schles. Gesellsch. f. Volkskde. Bd. 1.
 Andrees Handatlas.
 König, Literaturgesch.
 Berlitz, Engl. Buch II.
 *Holz, Phantasia.
 *Kurnik, Bresl. Theatererinnern.
 Keller, Waldwinter.
 *Bielschowsky, Goethe. I—II.
 *Preuschen, dtshs. Handwrtb.
 *Gesenius, hebr.-aram. Wrtb.
 Steuernagel, hebr. Gramm.
 Kaegi, kurzgef. Gramm.
 *Spuler, Schmetterlinge.
 *Standfuss, Handb. d. Grossschmetterlinge.
 Born, Anatomie.
 Petit Larousse franç.
 *Brösike, Anatomie.
 *Spalteholz, Atlas. I—III.
Trewendt & Granier, Breslau I:
 *Grashey, Atlas chirurg.-patholog. Röntgenbilder.
 Angebote direkt erbeten.
W. Schwalbe in Emden:
 Liliencron, Detl. v., ges. Werke, v. Dehmel. 8 Bde.
 Ostfries. Gesch., von Onno Klopp.
 — do. von Wiarda.

- Ernst Hühn** in Cassel:
Angebote direkt.
*1 Rangliste. 1913. 14. Mittler & S.
- August Schultze** in Berlin N. 24:
*David, fotogr. Prakt.
*Hagen, Heldensagen. I—III.
*Jiriczek, Heldensage. I.
*Raszmann, Heldensagen. I—II.
*Sang u. Klang. I—VII.
*Weyl, organ. Chemie.
*Riecke, Physik.
*Brehms Tierleben.
*Weber, Analyse f. Brauer.
- Hermann Behrendt** in Bonn:
*V. Berard. (Franz.) Alles.
*Alb. Zacher. Alles.
*Herold, D. dtische. 2—6. 11. 18.
*Handelmann, Ausgrab. a. Sylt.
- Ant. Creutzer** in Aachen:
Leisching, Bildnis-Miniatur in Öst. Wien 1907.
Lemberger, Bildnis-Miniatur in Deutschland.
Williamson, History of Portrait Miniatures. Lond. 1904. Numerierte Vorzugsausg.
- F. J. Reinhardt** in Fulda:
Braun-Wiesbaden, Bilder aus der dtchn. Kleinstaaterei.
Herders Konv.-Lex.
- Ludwig Fritsch** in München:
*Ganswindt, Theor. u. Praxis d. mod. Färberei. 2. Tl. (Ev. I-II.)
*Lepsius, geol. Karte v. Deutschland m. angrenz. Ländern. Mit Namenverzeichnis.
- Max Perl** in Berlin SW.:
Menzel, Radierversuche.
Staub, Handelsgesetz b.
Jäckel, Zwangsvollstreckg.
Olshausen, Strafgesetzbuch.
Turnan, Grundbuchordng.
Parisius u. Crüger, Genossensch.-Gesetz.
Zeitschr. f. Bücherfr. Jg. 1914. Heft 2.
Burger, Cézanne u. Hodler.
Carlyle, History of Frederick II.
Goethe. Ausg. 1. H. Taschen-A. Bd. 1. 41.
Liller Kriegszeitg. Vollständ.
Zigeuner-Volkslieder, -bräuche, -sagen d. 16. Jh. Alles.
Topogr. Constantinop. Elzev. 1632.
Graecor. res public. Elzev. 1632.
Werner, Zach., ges. Werke. 1840—1841.
Hoffmann, E. T. A., ges. Werke. 12 Bde., illustr. v. Th. Hosemann. Kplt. u. einz.
Pougin, Dictionnaire du théâtre.
- B. Sturm's Verlag** in Dresden:
Ecksteins mod. Romanbibliothek:
Eissel-Killburger, d. böse Buch.
Halster, George, a. sumpfigem Boden.
Lang, Anton, Mördergewohnhtn.
Marco, L., die Menschen nennen es Liebe.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
Bartsch, le peintre-graveur.
Cohn, allgem. Ästhetik.
Jacobi, F. H., Werke.
Schulze, Kolonisierng. zw. Elbe u. Saale.
Zietke, Beröa, Predigten.
- Heinrich Hugendubel**, München:
Kugler-Menzel, Friedr. d. Grosse. 1840. Origbd. (Braun.)
Stratz, Rassenschönheit.
— Schönheit d. w. Körpers.
Polenz, Land d. Zukunft.
Jäckh, der aufsteig. Halbmond.
Egelhaaf, Gesch. d. n. Zeit.
Anzengrubers ges. Werke.
Rosegger, ausgew. Schriften. V.-A. 3. Serie.
Stieler, ges. Werke.
Haushofer (M.), Gedichte.
Kobell, Gedichte.
*— Hansl vo' Finsterwald.
— Wildanger.
Nietzsche, Ecce homo. 1. Ausg.
- Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig:
(A) Janus. Zeitschr. f. Gesch. u. Lit. d. Med. II. 1847.
(A) Portig, Weltgesetz d. kleinst. Kraftaufwandes.
(A) Eisler, Wrtrb. d. phil. Begr.
(A) Krämer, der Mensch u. d. Erde. III—VI.
(A) Adam, Bucheinband.
(A) Varnhagen v. Ense, Denkwürdigkeiten. 9 Bde.
(A) Jahrb., Klin. II—III.
(A) Hdb. d. Krankenversorgg. I.
(A) Jahrbücher, Preuss. Bd. 158. Heft 1.
(A) Lenel, venet.-istr. Studien.
(A) Handb. üb. d. preuss. Hof. 1914.
(A) Kerner, Kernerhaus.
(A) Brennglas, Berlin, wie es isst u. trinkt.
(A) Turnau, Justizverfassg.
- Robert Friedländer** in Wien I,
Kärntnerstr. 44:
*Alle im Felde, in erob. Städten, Kriegsgefangenenlagern etc. erscheinenden Zeitungen, Flug-schriften etc.
Angebote direkt erbeten.
- F. Rohrer** in Lienz (Tirol):
*Blätter, Histor.-polit. Bd. 38. 41. 44. 45. 47—51. 56.
*Dinglers polytechn. Journal. 1900—1914. Auch einz. Jgge. u. H.
- R. Maeder**, Leipzig, Burgstr. 1—5:
Tischbein, Kegelklub. Lithogr.
Heyne, dtchs. Wörterb. Kl. A.
Bloem, d. eis. Jahr.
Wolzogen, Dollaria.
Ant. Kataloge: Gesch., Biogr., Reisen. 18. u. 19. Jh.
Busch-Album. I.
Mommsen, röm. Gesch.
May, Reiseromane. Bd. 36—41.
- Alfred Wolff** in Heidelberg:
Husserl, E., log. Untersuchgn. 1. A.
- Karl Herlan**, Hilchenbach i. Westf.:
1 Nernst, theoret. Chemie. Neueste Aufl. Geb.
- Basler Buch- u. Antiquariatshdlg.**
vormals Adolf Geering in Basel:
*Servaes, Segantini-Werk.
*Biedermanns Chemikerkal. Kplt.
*Haym, romantische Schule.
*Leunis, Botanik. II. Or.-Hfz.
*Mulford, Unfug d. Sterbens.
*Wandkal. Gr. Kupfer. Pruntrut.
*Genossenschaftspionier 1896-1900.
*Dürck, Histologie. (Lehm. Atl.)
*Hettners geogr. Zeitschr. 7—20.
*Seiss, Offenbarung Christi.
*Traverso, Index icon. fungorum.
*Blumenstein, Comm. z. Konk.-G.
*Chem. Zentralblatt. Jg. 68—72.
*Gute Kamerad. 1—8.
*Weinbrenner. Versch. archit. Werke.
*Helmolt, F. M. v., Werke. (17., 18. Jahrh.)
*Hilty, Politik d. Eidgenossensch.
*Herrliberger, Top. d. Schweiz. Kplt. u. I.
*Thomson, Elektr.-Durchg. in Gas.
*Marx, Radiologie. II. Rutherford.
*Appell et Dautheville, Précis de mécan. rat. Paris 1910.
- C. Heldt** in Eckernförde:
Kabisch, erzieh. Geschichtsunterr.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
North American Review. Reihe u. Bd. 1—17. 22—29. 35—149 einzeln.
Saladin, Manuel d'art musulman. Bd. 1.
Argovia. Bd. 23. (1909).
Mau, Pompeji in Leben u. Kunst.
Roscher, mythol. Lex. Bd. 2 u. f.
Böhme, Mysterium magnum.
Astrophysical Journal. Bd. 1—12.
Mémoires et documents p. p. la Société d'histoire et d'archéol. de Genève. Tome XVII (1867) u. folg.
Hulsius' Samml. v. Schiffahrten. Teil 21. 22. 24 u. 26.
Bambergische Halsgerichts-Ordnung. Mainz 1508.
Reformacion der stadt Nürnberg. Augsburg 1498.
Tongler, Laien-Spiegel. Augsb. 1509.
- F. Volekmar**, Komm.-Gesch. in Leipzig:
Jägers Weltgesch. Bd. 1 u. 3.
Horn, Gesch. u. Sagen d. Rheins.
- Lehmann & Wentzel** in Wien I:
Minialow, Diäten u. Reisekosten.
Haeckel, indische Reisebriefe.
- Martin Breslauer** in Berlin W. 15,
Kurfürstendamm 29:
*Hohenzollern-Jahrbuch. Bd. 5.
Ich biete einen hohen Preis dafür.
- G. Gensel** in Grimma:
Stammbuch der Familie D. Mart. Luther, hrsg. v. Nobbe. Leipzig 1856.
- Rudolf Dreist** in Dortmund:
1 Reichsadressb. Jg. 1914 od. 15.
- Johs. Fassbender** in Elberfeld:
*Lehne, das neue Fräulein.
- F. Morisse** in Bremerhaven:
Schmehl, Elem. d. analyt. Geometrie der Ebene.
- A. Meissner** in Aarau:
Hager, pharmazeut. Praxis.
Walter, F., aus m. Leben. 1865.
Hamilton, Tageb. e. Off. a. dem russ.-jap. Krieg.
Lee u. M., Grundz. d. mikr. Techn.
Schurz, K., Lebenserinner. 3 Bde.
- Carl v. Hölzl** in Wien I/1:
*Carlyle. Alles v. ihm. (O. Wigan.)
*Reichert, Steiermarks Schlösser. Dreger, d. Spitzen. (Schroll & Co.)
*Deutsche Herrrensitze.
*Alles üb. Burgen u. Schlösser.
- Joseph Jolowicz** in Posen:
*Samfund til udgivelse af gammel nordisk litteratur. Hrsg. v. Wimmer, Jönsson, Kalnud etc. Soweit erschienen. 1880 u. f.
- Heinrich Hugendubel**, München:
Cortez, Eroberung v. Mexiko, v. Schultze.
Raphael, Ephemeris. 1876. 80. 1884. 86. 90. 91 u. a.
Rennewieck, Romantic Corsica.
Stratz, Rassenschönheit; — Schönheit d. weibl. Körpers.
Tiroler Künstlerlex. 1830.
- Oscar Röder** in Leipzig:
*Abaelard, Ouvres, p. p. Cousin. 1836.
*Cassirer, Erkenntnisproblem.
*Fischer, Kant u. s. Lehre. 1899.
*Moll, d. nervöse Weib.
*Ruysbroek, Opera. Colon. 1552.
*Werner, Scholastik d. Mittelalt.
*Wienberg, Geheimnis d. Wortes.
*Zabarella, Opera logica. Ven. 1578.
*Grouchy, Observ. s. la révol. de la campagne de 1815. Philad. 1818.
- Alexander Köhler** in Dresden:
Bernstorff, deutsches Marineleben.
Cooper, Mohikaner, v. Helms.
Goltz, Agrarwes. u. Agrarpolitik.
Ihering, Vorgeschichte der Indo-Europäer.
Liszt, Pipara.
Neuer dt. Jugendfreund. 57. Bd.
Meyers gr. Konv.-Lex. Nur 6. A. Segantini-Gabe. (Scholz.)
Woltmann, die Germanen.
- Oscar Waeldner** in Beuthen O/S.:
May, Carl, Reiseromane. Geb.
C. v. Bolanden, Alle Werke.
- Franz Deuticke** in Wien I:
*Schmid, A., amerik. Buchführg.
*Fick, Phantom d. Menschenhirns.
- Buehh. der Stadtmission**, Witten:
*Keerl, Urgeschichte d. Menschen. Witten 1906.

A. Stefanski Nig. E. Koller in Hamburg, Steindamm 80:

*Gutzeit, H. L. v., dreissig Jahre Praxis. (Mediz.) Wien 1873-75.

*Handwörterb. d. Staatswissensch., v. Conrad u. Elster. 2. od. 3. Aufl. Kplt.

F. Range in Hildesheim: Hildesheim. Alles darüber: Alte Kupferstiche, — Stahlstiche, — Lithographien, — Karten, — Literatur etc.

Brockhaus' od. Meyers Konv.-Lex.

K. J. Müller, Berlin, Mohrenstr. 29:

*Fresenius-K., die Raumlehre.

*Schulz, O., Lehrb. d. Raumlehre. (1850.)

Julius Neumann in Magdeburg: Theobald, Naturbilder a. d. Alpen.

Richter'sche Buchh. in Zwickau: Schubert, Naturg. d. Tierreichs.

Wilhelm Opetz in Leipzig: 1 Bibliothek d. Unterh. u. d. Wissens. (Union.) 1879. Bd. 11.

Julius Hermann's Bh., Mannheim: Treitschke, deutsche Geschichte.

Bruncken & Co. in Greifswald: *Serret, Diff.- u. Integralr. Bd. 3.

C. M. Ebell in Zürich: 2 Wissenschaft u. Bildg. Nr. 107. (Ev. 1 Exemplar.)

Fritz Bialonski, Charlottenburg 5: *Arndt, E. M., Gesch. d. Leibeigenschaft.

*Lichtwark, Matthias Scheits. *Fontane, Wand. d. d. Mark Brand. *Etymol. Wörterb. d. got. Spr.

Müller'sche Buchh. in Rudolstadt: Bölsche, Liebesleben. Bd. 1. 3. 1. Ausg. Geb.

J. F. Bergmann in Wiesbaden: Seraphim, livländ. Gesch. 3 Bde. Reval 1904.

Hugo Güther in Erfurt: Motschmann, gelehrtes Erfurt. (4 Bde.)

Hartung, Häuserchronik v. Erfurt. (2 Bde.)

Falkenstein, Chron. v. Erfurt. Mittheilgn. d. Ver. f. d. Gesch. u. Alterthumskde. v. Erfurt. Heft 13. 17. 21.

Hofantiquar Jacques Rosenthal in München, Briennerstr 47:

*Eckert u. Monten, Bundesheer. Kplt. u. einz. Teile u. Blätter.

*Ulrich v. Reichenthal, Cocilien von Constanz. Die ersten beiden Ausgaben.

Fr. Sindelir in Kolin a. Elbe i. Böhmen:

*1 Rauber, Lehrbuch d. Anatomie d. Menschen. 1.—6. Bd. 10. Aufl. Angebote direkt.

Friedrich Schneider in Leipzig: 1 Keil, Handb. d. bibl. Archäol. 2 Bde. (1875.)

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Wir erbitten wiederholt zurück direkt (auf unsere Kosten) alle remissionsberechtigten Exempl. von:

Karl Kraus
Die chinesische Mauer

Geh. M 4.50,
geb. M 5.65 netto.

Nach dem 1. Dez. 1915 eingehende Explre. können wir nicht mehr annehmen.

München, 25. Aug. 1915.
Albert Langen.

Umgehend zurück

erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Biesalski, Kriegsstrüpfelfürsorge (1.—120. Tausend).
Einzelpreis 27 M netto.

Für umgehende Erfüllung meiner Bitte bin ich besonders dankbar. Nach dem 1. Dezember 1915 eingehende Rücksendungen müssen zurückgewiesen werden.

Leipzig, 27. August 1915.
Leopold Voß.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Ich suche für 1. Oktober einen gutempfohlenen, militärfreien **Gehilfen**. Gef. Angebote mit Bild und Angabe der Gehaltsanspr. erbittet

Liegnitz, August 1915.
Th. Raulfsch'sche Buchhandlg.
P. Pfeiffer.

Infolge Einberufung suchen wir zum 1. Oktober einen tüchtigen militärfre. **Sortimentsgehilfen**. Führung des **Bestellbuches** und **Verkehr mit dem Publikum** sind die **Hauptaufgaben**. **Stellung ist dauernd und angenehm.**

Bewerbungen m. Bild, Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. erbeten.

C. Diller & Sohn,
Pirna.

Ich suche zum **sofortigen** Antritt zuverlässig und sicher arbeitende Dame oder militärfreien Herrn insbesondere für einfache Buchführungs-, Korrespondenz- u. Kontinuationslistenarbeiten. Gef. Angebote mit Gehaltsanspr. und event. pers. Vorstellung erbittet

Berlin.
Hannemann's Buchhandlg.

Buchhandlung in der Nähe von Berlin sucht zu sofort oder 1. Oktober tüchtigen jung. **Gehilfen oder Gehilfin**. Kenntnisse der Nebenbranchen erwünscht.

Angebote unter O. L. # 1697 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. 10. 1915 suche ich für ein Sortiment mit Nebenzweigen in kleiner Stadt Brandenburgs einen jüngeren, selbständig arbeitenden, militärfre. Gehilfen. Die Stellung ist angenehm und dauernd. Gef. Angeboten unter „Brandenburg“ bitte Gehaltsansprüche und möglichst Photographie anfügen.

Leipzig.
Carl Fr. Fleischer.

Für sofort oder 1. Oktober d. J. Gehilfe mit guter Handschrift für Zeitschriften, Lager und Kundenbedienung zur Aushilfe oder für dauernde Beschäftigung gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen, Militärverhältnis, Zeugnisabschriften und mögl. Photographie einzusenden an
Carl Bath vorm. Mittlers
Sortiments-Buchhandlung A. Bath,
Berlin W. 8, Mohrenstraße 19.

Zu baldigem Eintritt gut empfohlener

Gehilfe oder Gehilfin

gesucht. Bewerbungen mit Bild und Gehaltsansprüchen erbeten an
Dillenburg.

E. Seel's Nachf.
Buch- und Papierhandlung.

Leipziger Verlagsbuchhandlung sucht tüchtigen **Gehilfen** für das Lager und die Auslieferung. Anerbieten m. Zeugnis-Abschr. unter Nr. 1708 an die Geschäftsstelle des B.-B. erb.

Wir suchen für 1. Oktober oder früher einen militärfreien tüchtigen **Gehilfen oder Fräulein**. Angebote mit Zeugnissen und Photographie direkt erbeten.

Coblenz.
W. Groos, Hofbuchhdlg.

Zum 1. Okt. suche ich für eine größere Sort.-Buchhdlg. in Nord-Deutschland (Inhaber im Felde) einen tüchtigen Herrn als Geschäftsführer. Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild erbeten an
Paul Babendererde
i. F. G. B. Leopold's Univ.-Buchh.
Rostock.

Sortimentsgehilfe,

kathol., zur Aushilfe während des Krieges gegen hohes Gehalt für sofort gesucht.

Junfermannsche
Buchhandlung,
Paderborn.

Infolge Einberufung zum Heere suchen wir zum mögl. sofortigen Eintritt einen tüchtigen **Gehilfen oder Gehilfin**, die tunlichst auch im Musikalienhandel Bescheid wissen müssen.

Wick & Jannsen,
Elberfeld.

Mit Expeditionsarbeiten vertraute Dame, die womöglich schon in einem Sortiment tätig gewesen ist, von Leipziger Buchhandlung zu sofortigem Eintritt gesucht. Bewerbungen mit Abschrift der Zeugnisse werden unt. Nr. 1699 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Junger Gehilfe, militärfrei, auch eben ausgemerter oder der 1. 10. auslernt, ev. für unser ganz modernes Sortiment zum 1. 10. gesucht.

Angebote m. Bild, Gehaltsforderung u. event. Zeugnis. **Schnabel & Walter G. m. b. H.,**
Potsdam.

Jüng. Verlagsgehilfe,

mögl. militärfrei, für Kontenführung, Expedition und statist. Arbeiten von großer süddeutscher Verlagsbuchhandlung gesucht. Antritt **sofort oder 1. Oktober**. Angeb. mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 1696 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Zum 1. Oktober oder früher suchen wir einen jungen, gut empfohlenen Gehilfen, der auch kürzlich seine Lehre beendet haben kann. Bedingung ist: Gewissenhaftes und fleißiges Arbeiten und gute Handschrift.

Brandenburg a. d. Havel.
Rud. Koch's Hofbuchhdlg.
(G. Trübe).

Zum 1. Okt. oder früher suchen wir einen mit allen Verlagsarbeiten vertrauten jungen Gehilfen oder eine Gehilfin. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Hamburg 36.
Boyjen & Maasch
Verlag.

Zum 1. Oktober suche ich einen militärfreien, tüchtigen **Gehilfen** oder eine **Gehilfin**, event. auch zur selbständigen Kriegsausgabe.
A. Weismann's Sortiment
August Stöcker
in Ehlingen bei Stuttgart.

Zum 1. Oktober suche ich einen selbständig arbeitenden jüngeren Herrn. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbeten.
Arnold Kriedte, Graubenz.

Junger militärfreier Sortimentsgehilfe u. Journalexpedient zum 1./X. für Leipzig gesucht. Schriftl. Angeb. mit Geh. an die Geschäftsstelle des B.-V. unt. N. 1658 erbeten.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 ¢ für die Zeile.

Vertrauensstellung. Erste Kraft. — Verlag. — Sortiment. — Lehrmittel.

Tüchtiger Gehilfe mit langjähriger erfolgreicher Praxis in allen Teilen des Buchhandels sucht zum 1. Okt. d. J., ev. auch etwas früher, dauernde Stellung. Betreffender war zuletzt Geschäftsleiter eines der größten Sortimente Deutschlands; durch den Krieg wurde er veranlaßt, sich einen neuen Wirkungskreis zu suchen. Eine wirkliche Stütze für Herren, welche sich entlasten möchten. Bevorzugt wird Süddeutschland. Gef. Angebote befördert unter „Vertrauensstellung“ Herr Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Reisevertrieb — Organisation!

Verlagsgeh., militärf., reise-gewandt, seit Jahren in leitenden Stellungen tätig, wünscht in Verlag einzutreten, wo ihm Gelegenh. gebot. ist, den selbständ. Reisevertrieb, **Fachwissenschaft, Kriegsliteratur,** zu übernehmen und den Absatz auch durch eigene, erprobte **Reise-tätigkeit** (direkter Verkauf a. d. Publ.) ungeachtet der Kriegszeit wesentlich zu fördern. Besch. Figum und Provision! Gef. Zuschr. unt. „Reisevertrieb“ N. 1707“ an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Dame,

die in erstem Verlagshause sechs Jahre hindurch die **Inseratenspiegel** gross. Fachztschr. zusammengestellt u. alle mit d. Inseraten-**Buchhaltung** verbund. Arbeiten erled. hat, sucht in Berlin z. 1. Oktober **neuen Wirkungskreis.** Prima-Zeugnisse. Gef. Zuschr. unter Nr. 1681 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ein wirklich tüchtiger, selbständiger, gewissenhafter Gehilfe, 25 Jahre alt, **vollständig militärfrei**, da kurz nach Ausbruch des Krieges verwundet, wird aber in keiner Weise im Beruf gestört, mit allen Verlags- u. Sortimentsarbeiten bestens vertraut, sucht zum 15. Sept. oder 1. Oktober

Stellung im Verlag oder Sortiment.

Suchender besitzt sehr gute Zeugnisse und Empfehlungen und eine gute allgemeine Bildung. Gef. Angebote u. A. K. N. 1706 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger gebildeter Mann, 1 Jahr in Ia. Verlagskunsthdg. Münchens gel., d. Kr. auß. Stell., m. schöner Handschr., Stenotypist, der groß. Interesse a. Buch- u. Kunsthandel hat u. m. einschl. Arbeiten vertr., **f. besch. Existenz**, wo Gelegenh., f. weiter auszubilden. Gest. Angebote an **Max Tauberschmitt**, Frankfurt a. M., Kronprinzenstraße 57 I.

Vermischte Anzeigen.

Hindenburgiana

Bilder, Postkarten, in- und ausländische Zeitschriften, Witzblätter (aber keine Photographien) betreffend den Generalfeldmarschall v. Hindenburg sucht **Hermann Hillger Verlag, Berlin W. 9.** Ansichtsendungen erwünscht.

Romane, leichte Lektüre, fürs Feld gef., diese müssen neu, aber **sehr billig** sein, da hohe Spes. Ord.-Preis wird eingeh. **Nur direkte Angeb.** von Verlegern erbeten. Hamburg, Gr. Reichenstr. 17. **H. Carls.**

Makulatur roh, brosch. u. geb., kaufen zu höchsten Barpreisen. P. J. Schirmer & Co. in Leipzig, Salomonstr. 8.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar **E. Bartels, D. Weiskenee.**

Stuttgart. — Verlagsbuchhändler sucht Vertretg. od. Aufträge jed. Art für Stuttgart resp. Württ. zu übernehmen. Angebote u. Nr. 1709 an die Geschäftsstelle des B.-V.



Holländisches Sortiment
liefern prompt und billigst in direkten Sendungen
Meulenhoff & Co., Amsterdam.

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig.

VIII. ordentl. Hauptversammlung
Freitag, den 10. September 1915, im **Gutenbergteller.**
Beginn 1/2 9 Uhr abends.

Tagesordnung:
Bericht über die VII. ordentl. Hauptversammlung.
1. Mitgliederanmeldungen.
2. Mitgliederaufnahme.
Nach Erledigung der Tagesordnung findet Aussprache über Vereinsangelegenheiten und berufliche Fragen statt. Der Vorstand.

Med. (auch pop., homöop., okkult.) und prot.-theol. Werke kaufen Krüger & Co., Leipzig.

Zum halben Preis!

Volckmar's Bücher- u. Kartonständer, verstellbar, aus Messing Nr. 709 (siehe Abbildung u. Beschreibg. in Volckmar's Barsort.-Katalog), so gut wie unbenutzt — nur gegen bar:

6 Stück 8x6 cm (Dtzd. 3.— no.) mit 50% R.
36 Stück 18 1/2 x 11 cm (Dtzd. 8.40 no.) mit 50% R.
76 Stück 23x14 cm (Dtzd. 10.80 no.) mit 50% R.
Abgabe, soweit zu haben, nur dutzendweise.

Leipzig, den 25. Aug. 1915.

Wilhelm Engelmann.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Buchhändlerverband für das Königreich Sachsen. Bericht über die Jahresversammlung. S. 1201. — Kleine Mitteilungen. S. 1204. — Sprechsaal. S. 1204. — Bibliographischer Teil: Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4945. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 4947. — Anzeigen-Teil: S. 4948—4968.	Adelberger 4967.	Deutsches Verlagsh. Bong Co. 4962.	Hegebus & S. 4965.	Kerns Verl. 4968.	Opey, B., 4967.	Seel's Ndsf. 4967.
Baer & Co. 4964.	Diederichs Verl. in Jena 4955.	Heinrichshofen in Magdeburg 4964.	Koch's Hofb. in Brand. 4967.	Parcy 4964.	Simmel & Co. 4965.	Sindelfir 4967.
Bartels in Weich. 4968.	Differt's Bb. 4963.	Helbing & V. 4965.	Köhler in Dr. 4966.	Pausan Gebr. 4948.	Stefanski Ndsf. 4967.	Sturm's Verl. 4968.
Bartel in Le. 4948.	Diller & S. 4967.	Heldt in Ed. 4966.	Kriedit 4968.	Perl 4966.	Taubald'sche Bb. 4965.	Tauberschmitt 4968.
Basler Buch- u. Antk. 4966.	Dreist 4966.	Henschel & M. 4965.	Herlan 4966.	Perles 4958.	Thum 4963, 4958.	Tremendt & Gr. 4965.
Bath 4967.	Ebell 4967.	Herman in Mannh. 4967.	Hermanns Verl. 4950.	Raben-Verl. 4964.	Union in Str. 4951.	Urfaub 4948.
Behrendt in Bonn 4966.	Engelmann, B., in Le. 4968.	Hennmanns Verl. 4961.	Hiersemann 4966.	Ränge 4967.	Vago-Verl. 4948.	Verl. d. Herzl. Rundschau 4954.
Bergmann in Wiesb. 4967.	Hastbender 4966.	Hillger Verl. 4968.	Hirschwald'sche Bb. in Brln. 4963.	Reinhardt in Fulda 4966.	Verl. d. Neues Vaterland. 4952.	Verl. d. Ber. d. Bücherfreunde U. 3.
Berl. Buch- u. Kunstverl. 4948.	Hiedler in Jitt. 4964.	Hirschwald'sche Bb. in Brln. 4963.	Hoffmann G. m. b. H. in Le. 4963.	Richter'sche Bb. in Zwid. 4967.	Volckmar 4966.	Waldner 4966.
Bialonski 4967.	Hiescher, C. Fr., in Le. 4967, 4968.	Hoffmann G. m. b. H. in Le. 4963.	Hofmann, A., & Comp. 4950, 4954.	Röder in Le. 4966.	Wolff in Le. 4967.	de Vries 4965.
Bibliothek d. B.-V. 4955, 4958.	Jod G. m. b. H. 4965, 4966.	Hofmann, A., & Comp. 4950, 4954.	Holbein-Verl. U. 2. v. Söhl 4966.	Rohracher 4966.	Waldner 4966.	Wolff in Le. 4949.
Bloch 4953.	Franck'sche Brh. 4960.	Hofmann, A., & Comp. 4950, 4954.	Hornung 4964.	Rohracher 4966.	Waldner 4966.	Jachert'sche Bb. 4964.
Böhm, Gebr., 4955.	Franke in Brln. 4964.	Hofmann, A., & Comp. 4950, 4954.	Jugendbel 4966 (2).	Richter'sche Bb. in Zwid. 4967.	Waldner 4966.	
Bowen & M. 4967.	Friedländer 4966.	Hofmann, A., & Comp. 4950, 4954.	Jahn 4966.	Ritter 4964.	Waldner 4966.	
Breslauer 4966.	Friedmann 4948.	Hofmann, A., & Comp. 4950, 4954.	Jolowicz 4966.	Ritter 4964.	Waldner 4966.	
Brunden & Co. 4967.	Fritsch in Mü. 4966.	Hofmann, A., & Comp. 4950, 4954.	Junfermann'sche Bb. 4967.	Ritter 4964.	Waldner 4966.	
Buchh. d. Stadtmission in Witten 4966.	Gensel 4966.	Hofmann, A., & Comp. 4950, 4954.	Kabisch 4953.	Ritter 4964.	Waldner 4966.	
Buchh.-Geh.-Ver. zu Le. 4968.	Geschäftsst. d. B.-V. 4948.	Hofmann, A., & Comp. 4950, 4954.	Kath. Ver.-Bb. in Salzb. 4964.	Ritter 4964.	Waldner 4966.	
Bürkl Ndsf. 4965.	Geschäftsst. d. Dt. Verlegerver. U. 4.	Hofmann, A., & Comp. 4950, 4954.	Kaufm.'sche Bb. 4967.	Ritter 4964.	Waldner 4966.	
Carly 4968.	Gottschalk in Brln. 4964.	Hofmann, A., & Comp. 4950, 4954.	Kaufm.'sche Bb. 4967.	Ritter 4964.	Waldner 4966.	
Craz & G. 4965.	Groos in Cobl. 4967.	Hofmann, A., & Comp. 4950, 4954.	Kaufm.'sche Bb. 4967.	Ritter 4964.	Waldner 4966.	
Creuber 4966.	Güther 4967.	Hofmann, A., & Comp. 4950, 4954.	Kaufm.'sche Bb. 4967.	Ritter 4964.	Waldner 4966.	
Deutsche 4966.	Hannemann's Bb. 4967.	Hofmann, A., & Comp. 4950, 4954.	Kaufm.'sche Bb. 4967.	Ritter 4964.	Waldner 4966.	
	Harrasowitj 4948.	Hofmann, A., & Comp. 4950, 4954.	Kaufm.'sche Bb. 4967.	Ritter 4964.	Waldner 4966.	

hofft, die Herren dahin zu einigen, auch in Zwickau von einer Gratisverteilung der Schülerkalender abzusehen.

Eine Herbstversammlung der Kreis- und Ortsvereine und die in den letzten Jahren eingebürgerte Zusammenkunft der Vorsitzenden der Kreis- und Ortsvereine unterm Vorsitz des Börsenvereinsvorstandes mußte leider des Krieges wegen ausfallen.

Die letzten Kantate-Versammlungen standen naturgemäß auch unter dem Zeichen des Krieges und des Burgfriedens, verliefen daher ziemlich temperamentlos und waren von wesentlich kürzerer Dauer, als wir es in den letzten Jahren gewohnt waren. Und doch beschäftigte uns in diesem Jahre ein Antrag des Börsenvereinsvorstandes, dessen Durchführung der Jahresbericht des Bayerischen Buchhändlervereins mit Recht als eine Großtat des jetzigen Vorstandes feiert, die Erwerbung der Hinrichs'schen Bibliographie für den Börsenverein. Börsenblatt und Adreßbuch und nun die gesamte Bibliographie, der Schlußstein für das Gebäude des Börsenvereins!

Die noch auf der Tagesordnung stehenden, aus dem Vorjahre stammenden Anträge Lehmann wurden dem Vorstande des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine zur weiteren Behandlung überwiesen.

Am Tage vorher war auch ein Schlußstein gelegt worden, der Schlußstein zu einer andern Großtat, die auch ihre Entstehung zum Gutteil der Anregung unseres Börsenvereinsvorstandes verdankt, zur Deutschen Bücherei, die nunmehr im Rohbau vollendet dasteht. Am 19. Oktober 1913 konnten wir in Gegenwart unseres Königs mit großem festlichen Gepränge die Grundsteinlegung vornehmen, in bescheidenen, schlichten Formen mußte der Schlußstein gelegt werden. Und doch ein Zeichen von der gewaltigen Kraft und Stärke unseres Vaterlandes, das, ringend mit einer Welt von Feinden, ein solch großes Werk des Friedens ruhig durchzuführen in der Lage ist. Einer Anregung des Verwaltungsausschusses der Deutschen Bücherei, von Seiten der Kreis- und Ortsvereine zur Innenausstattung des Hauses beizutragen, hat Ihr Vorstand freudig zugestimmt. Er hat, Ihre Einwilligung vorausgesetzt, die Summe von 300—500 Mark für ein künstlerisches Glasfenster bewilligt.

Beim Schluß des Berichtes lassen Sie uns dem Wunsche Ausdruck verleihen, daß unserm Vaterlande in nicht allzu ferner Zeit ein ehrenvoller, siegreicher Friede beschieden sein möge. Möge dieser Riesenkampf um das Dasein des deutschen Volkes, um deutsche Kultur und deutsches Wesen uns einem größeren Deutschland entgegenführen. Dann wird ein langdauernder Friede alle Wunden wieder heilen, die der Krieg geschlagen hat, und auch unser geliebter Buchhandel wird neuen großen Aufgaben, einer neuen Blütezeit entgegengehen.

Albert Diederich.

Die Versammlung nahm mit großem Interesse diesen Bericht entgegen und dankte mit lebhaftem Bravo. In der Aussprache über die einzelnen Punkte äußerte sich zunächst Herr Ritschmann zur Frage der »Kriegsbuchwoche« und berichtete über Entstehung und Ergebnis dieser für den Gesamtbuchhandel als mißlungen zu bezeichnenden Veranstaltung mit dem schließlichen Vorschlage, den Versuch zu gelegenerer Zeit zu wiederholen und anzuregen. Zum Punkt »Jubiläum« erfolgte die nachträgliche Zustimmung der Versammlung zu dem seinerzeit erfolgten Vorstandsbeschlusse der Ernennung des Herrn M. Bräuninger zum Ehrenmitgliede. Über die Beschwerdesache gegen die Hoffmann'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig gibt der Vorsitzende nähere Erläuterungen unter Vorlesung des umfangreichen diesbezüglichen Schriftwechsels. Die Bewilligung des vom Vorstande zur Ausschmückung der Deutschen Bücherei zugesagten Betrages von 300—500 M zur Beschaffung eines künstlerischen Glasfensters erfolgte einstimmig. Der Bericht fand somit allseitige Zustimmung und Genehmigung.

Unter Aufnahme von Punkt 2 der Tagesordnung trug Herr Hoffmann-Nies den Kassenbericht nebst Voranschlag für das nächste Geschäftsjahr vor. Das Rechnungswerk ergab neben einem Barbortrag von M 1709.74 eine Einnahmesumme von M 1524.96, dagegenstehend an Ausgaben M 1414.76, und schloß hiernach mit einem Bestand von M 1819.94 ab. Die Rechnung war von zwei Rechnungsprüfern für richtig erkannt worden, und es erfolgte daher Entlastung des Kassenwarts.

Als Punkt 3 standen »Wahlen« auf der Tagesordnung. Auszuscheiden aus dem Vorstand hatten die Herren Kaufmann-Dresden, Bräuninger-Zwickau und Wend-Chemnitz, die satzungsgemäß wieder wählbar waren, sowie der Vorsitzende Herr Diederich, dessen Tätigkeit ablief. Obwohl den Satzungen entgegen, wurden in Anbetracht der Kriegszeit, unter Befürwortung der Herren Pahl-Dresden, Ritschmann-Berlin und Kuhles-Dresden, außerordentliche Ausnahmen anerkannt, sodaß unter besonders freudiger Zustimmung einstimmig die Wiederwahl des Herrn Diederich als Vorsitzenden erfolgte, sowie auch die der vorhergenannten drei Herren, die sämtlich dankend annahmen.

In Erledigung von Punkt 4 wurde auf Vorschlag des Vorsitzenden Pirna als Ort der nächsten Hauptversammlung gewählt.

Punkt 5 ergab die Wiederwahl des bisherigen bewährten Herrn Kaufmann-Dresden als unseres Vertreters im Vereinsausschuß.

Eine längere Aussprache rief Punkt 6 hervor: Antrag des Vorstandes auf Abänderung der Verkaufsbestimmungen unter Aufhebung jeden Kundenkontos sowie des Behördenrabatts. Der Vorsitzende erläuterte und begründete ausführlich den Antrag, dabei betonend, daß zunächst nur ein Beschluß wegen Aufhebung des Kundenkontos zu fassen möglich sei, wegen des Behördenrabatts aber nur die Genehmigung der Versammlung erbeten werde, entsprechende vorbereitende Schritte bei den zuständigen Behörden unternehmen zu dürfen. Auf den zur Aussprache gestellten Antrag äußerten sich die Herren Nicolai-Glauchau und Pahl-Dresden und traten für seine Annahme ein. Herr Hofrat v. Zahn-Dresden sprach sich in längerer Rede dagegen aus. Er glaubte, vor dem Schritte, namentlich in Anbetracht der Haltung Leipzigs, warnen zu müssen, wobei er besonders das Schleuderuntwesen gewisser Firmen daselbst brandmarkte. Er riet, erst vorzugehen, wenn Leipzig und Berlin vorangegangen seien. Herr Ritschmann-Berlin äußerte sich dahin, daß jetzt weder Berlin noch Leipzig für Wegfall oder Ermäßigung des Kontos zu haben seien. Besonders meinte er, daß auch die Behörden jetzt nicht auf eine Änderung der bestehenden Abmachungen eingehen würden. Redner schlug schließlich vor, der Frage erst wieder nach einer Einigung, besonders mit Leipzig, nachzugehen. Der Herr Vorsitzende erklärte hierauf, daß der Vorstand trotz der Gegnerschaft seinen Antrag aufrechterhalte, da er, trotz gegenteilig geäußelter Ansicht hierin, gerade die gegenwärtige Zeit für besonders geeignet halte, und bat nochmals um Annahme, besonders auch erwähnend, daß doch andere Verbände bereits seit längerem mit Erfolg den Skonto aufgehoben hätten. In teilweise zustimmendem Sinne sprach sich darauf Herr Kuhles-Dresden aus, der besonders darauf hinwies, daß man die Behörden jetzt in der Kriegszeit nicht mit derartigen Angelegenheiten behelligen sollte. Als nächste Redner erklärten sich darauf die Herren Hofrat Lehmann-Dresden und Kommerzienrat Förster-Zwickau gegen die Annahme. Des weiteren äußerten sich wiederholt die Herren v. Zahn und Pahl, von denen der letztere ersuchte, die beiden Punkte »Kundenkonto« und »Behördenrabatt« getrennt zu verhandeln. Nach weiteren kürzeren Ausführungen erfolgte die Abstimmung über den ersten der getrennten Punkte, Aufhebung des Kundenkontos, die eine nahezu einstimmige Annahme (gegen nur 4 Stimmen) ergab. In der Frage des Behördenrabatts kam man zu dem Beschluß, eine gelegenerer Zeit abzuwarten. Möge der mutige Beschluß der Beseitigung des Kundenkontos eine vorbildliche Anregung für andere Kreisverbände geben, mit dem Rabattuntwesen nunmehr ebenfalls aufzuräumen, nachdem andere Verbände mit gutem Erfolg bereits vorangegangen sind.

Nach Erschöpfung der Tagesordnung erbat sich hierauf Herr Ritschmann das Wort zu einem Vortrag über den Vorschlag einer Umgestaltung des Verbandes, wie der Kreisverbände überhaupt, sowie Leitung derselben in die Bahnen von Sortimentervertretungen. Näher damit würde sich die für den Herbst geplante, in engerem Kreise stattfindende Versammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine befassen. Die Hauptversammlung nahm mit großem Interesse die lichtvollen Ausführungen und Vorschläge entgegen, die der Herr Vorsitzende warm befürwortete,

wobei er den Vorstandsbeschluss bekanntgab, daß die geplante Herbstversammlung bei der Wichtigkeit des Verhandlungspunktes, besonders für das Sortiment, durch zwei Vorstandsmitglieder unseres Verbandes beschriftet werden würde. Herr Kommerzienrat Förster erbat sich noch einige Aufklärungen, die Herr Ritschmann ausführlich gab. In klaren und kurzen Worten faßte Herr Diederich nochmals die Bestrebungen der Gründung bzw. Umgestaltung zusammen, wonach sich Herr Schreiber-Marienberg energisch für den Plan aussprach, da er sich große Vorteile für das Sortiment durch Erreichung erstrebenswerter Ziele versprach. Die Aussprache über diesen Punkt wurde darauf geschlossen. Man wird nunmehr abwarten müssen, was die Herbstversammlung an Anregungen und Beschlüssen bringt.

Herr Foden-Dresden ergriff nunmehr das Wort zu einer Anregung, die im Felde stehenden Mitglieder seitens des Verbandes durch eine Liebesgabe zu erfreuen. Man griff den Gedanken nach den Erfahrungen, die der Dresdner Verein mit seinen Liebesgaben an seine Mitglieder gemacht hatte (s. die Dankbriefe in Nr. 161 des Börsenblattes), freudig auf und beschloß, die Mitglieder zur Zeichnung von freiwilligen Beiträgen für genannten Zweck aufzufordern.

Herr Bräuninger dankte noch in bewegten Worten für die ihm verliehene Ehrenmitgliedschaft, worauf der Vorsitzende die Versammlung schloß und die Verlesung der Verhandlungsniederschrift anordnete.

Nachdem am Abend vorher, im Anschluß an eine Vorstandssitzung, sich die bereits anwesenden Mitglieder zu einem recht gemüthlich verlaufenen Begrüßungsschoppen im Ratskeller zusammengefunden hatten, vereinigte man sich nun zu einem gemeinsamen Mahl, ebenfalls in dem reizvoll an der Elbe gelegenen »Italienischen Dörfchen«, das in seiner Neuerstehung entschieden eine Sehenswürdigkeit bildet. Man sah aber von den üblichen festlichen Veranstaltungen und längeren Reden, der Zeitlage Rechnung tragend, ab. Indessen möchte ich den Bericht nicht schließen, ohne die poetischen Worte des Herrn Wend-Chemnitz anzufügen, mit welchen er die Anwesenden erfreute:

Der Schreck, der uns vorm Jahr erfaßte,
Als von Verrat und List umstellt
Wir als das Volk, das best-gehaßte,
Urpöblich standen in der Welt —
Er ist wie Butter an der Sonnen
Vor deutscher Kraft und Einigkeit,
Vor Gottes Macht in Nichts zerronnen
Und tot für jetzt und alle Zeit!

Hei, wie sich heut' die Glieder straffen,
Durchleben nochmals wir beglückt
Die Zeit, da wir ein Volk in Waffen,
Dem Feind sind auf den Pelz gerückt,
Daß sie, die uns mit Tod bedrohten,
Statt uns die Gurgel umzudreh'n,
Auf ihrem eig'nen Grund und Boden
Nun deutsche Fahnen flattern sehn.

Was kümmern uns da kleine Sorgen!
Ein Jahresdefizit, was tut's? —
Ist Deutschlands Zukunftsglück geborgen,
So sind wir stolz und frohen Muts!
Und gar wir wack'ren Buchverkäufer,
In denen stets Begeisterung steckt,
Wir sind nicht Schlemmer und nicht Säuser,
Die schmale Kost zu Boden streckt!
Wir tragen lachend Not und Dalles,
Bis Frieden wieder uns umsonnt —
Heil Deutschland, Deutschland über alles!
Heil unsern Freunden an der Front!

B. G e n s e l - Grimma.

Kleine Mitteilungen.

Reisende Bibliotheken. — Seit mehreren Jahren hat sich in Holland der Brauch eingebürgert, einsam gelegenen Gemeinden dadurch über die langen und einformigen Wintertage hinwegzuhelfen, daß ihnen auf Wunsch eine kleine Bibliothek leihweise überlassen wird.

Eine solche Bibliothek besteht aus 100 Bänden wissenschaftlichen und erzählenden Inhalts, und sie wird jeder Gemeinde zugesandt, die sich bei der Verteilungsstelle in Amsterdam darum bewirbt. Den Gemeinden erwachsen aus der Zusendung keinerlei Kosten, nur die Benutzer haben für jedes Buch, das sie zu lesen wünschen, 1 Cent Leihgebühr zu bezahlen. Auf diese Weise wird nicht nur dem Volke eine billige und gesunde geistige Nahrung zur Unterhaltung geboten, sondern es werden auch in den entferntesten Dörfern die wissenschaftlichen Ergebnisse unserer Tage in leicht faßlicher Form verbreitet. Die Bibliotheken, die im Oktober ihre Reise antreten und im Mai nach Amsterdam zurückkehren, erfreuen sich einer stets wachsenden Beliebtheit. Als das Unternehmen vor sieben Jahren ins Leben trat, versandte es 25 solcher Bücherlisten mit je hundert Bänden, im letzten Jahre dagegen schon 115, und in diesem Jahre wird die Zahl noch größer werden.

Studium der Handelswissenschaften. — An der Universität Genf ist der Fakultät des sciences économiques et sociales eine Handelsabteilung (institut des hautes études commerciales) angegliedert worden, die am 15. Oktober eröffnet werden soll.

Verkauf beschlagnahmter Metalle an Händler. — Durch die Zeitungen ging die Mitteilung, daß Metall und Alt-Metall gemäß § 5 und § 6 der Beschlagnahmeverfügung vom 1. Mai 1915 (M. 1./4. 15. K R A) entweder gegen Belegschein oder gegen schriftliche Erklärung, daß die Ware für Kriegslieferungen Verwendung finden soll, an Händler verkauft werden könnte. Diese Auffassung trifft nicht zu. Nach § 6 b 2 der genannten Verfügung ist von den Abnehmern die Verwendung zu Kriegslieferungen durch vorschriftsmäßig ausgefüllte Belegscheine nachzuweisen: a) auf Anfordern des Lieferers, b) bei allen Lieferungen an Personen, Firmen usw., deren Bestände nicht beschlagnahmt sind, c) bei Lieferungen an Händler, sofern es sich nicht um Abfälle oder Rückstände handelt.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes.)

Gegen den Mißbrauch der Bezeichnung „Buchhandlung“.

(Vgl. Nr. 173, 176 u. 179.)

Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler stellt eine Macht dar, mit der seine Mitglieder viel zu wenig rechnen.

Während jeder Krämer sich leider ungehindert als »Buchhändler« bezeichnen darf, ist es z. B. den Drogisten, selbst wenn sie gelernte Apotheker sind, nicht gestattet, sich »Apotheker« zu nennen. Die Bezeichnung »Buchhändler« dagegen ist vogelfrei.

Es erscheint demnach angezeigt, daß die Buchhändler als Mitglieder des Börsenvereins ihre berufliche Zusammengehörigkeit im Gegensatz zu den Aukbuchhändlern auch äußerlich dem Publikum und den Behörden gegenüber kundtun.

Zu diesem Zwecke wäre der Börsenverein zu veranlassen, für seine Mitglieder ein in die Augen fallendes, gesetzlich zu schützendes Plakat herstellen zu lassen, etwa so:

Wappen	Mitglied
B. - B.	des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dieses Vereinsabzeichen hätten die Mitglieder des Börsenvereins so viel als möglich auch auf allen für das Publikum bestimmten Geschäftsformularen zu verwenden, damit weitere Kreise zu der Erkenntnis gelangen, daß nur diejenigen als wirkliche »Buchhändler« gelten, die sich als Mitglieder des Börsenvereins ausweisen.

Die Verleger von Zeitschriften werden sicherlich das reguläre Sortiment zu unterstützen bereit sein, indem sie durch kostenlose Aufnahme einer Anzeige in ihren Organen darauf hinweisen, daß die als Mitglieder des Börsenvereins gekennzeichneten Buchhandlungen in erster Linie für die Besorgung des literarischen Bedarfs in Frage kommen.

Auf diese Weise muß es mit der Zeit gelingen, den wirklichen Buchhändlern das zu sichern, was ihnen von Rechts wegen zukommt.

M. H.

Verantwortlicher Redakteur: E m i l T h o m a s. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: R a m m & S e e m a n n. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).



①

Mitte September erscheint in unserem Verlage:

Emanuel Geibel als Mensch und Dichter

von

Dr. Adolph Rohut

Königlicher Rat

Umfang etwa 24 Druckbogen. Preis geheftet M. 4.-, gebunden M. 5.-

Der große deutsche Lyriker und hochbegabte Dramatiker Emanuel Geibel ist noch heute einer der beliebtesten deutschen Dichter, der auch als glühender und begeisterter Herold des Deutschen Reichs in ergreifenden, zündenden Worten den nationalen Empfindungen des deutschen Volkes wie kein Zweiter Ausdruck zu geben gewußt hat. Seine Kriegslyrik zählt mit zu dem Packendsten und Erhebendsten der deutschen Muse.

Anläßlich des 100. Geburtstages Emanuel Geibels hat es der bekannte Literaturhistoriker Kgl. Rat Dr. Adolph Rohut unternommen, dem deutschen Volke ein erschöpfendes, viel Neues und Interessantes enthaltendes Werk über den Dichterliebling zu spenden. Eine Anzahl bisher ungedruckter und hier zum erstenmal veröffentlichter Briefe, Gedichte und eine Autobiographie Geibels vervollständigen das wertvolle Buch.

Bei aller Gründlichkeit und gewissenhaften biographisch-kritischen Treue, mit der der Verfasser zu Werke gegangen ist, glaubt man fast einen spannenden Roman zu lesen. Gerade diese dem menschlichen Empfinden so nahe gerückte Darstellungsweise dürfte dazu beitragen, dem Buche „Emanuel Geibel als Mensch und Dichter“ Eingang in jede deutsche Familie zu schaffen.

Aus dem reichen Inhalt seien folgende Kapitel hervorgehoben: Des Dichters Eltern — Auf klassischem Boden — Geibels Jugendliebe und seine Beziehungen zum Ewigweiblichen — Geibel und seine Frau Uda — Aus dem Leben, Wirken und Schaffen Geibels in München — Geibel als Lyriker, Epiker und Übersetzungskünstler — Geibel als politischer Lyriker und vaterländischer Sänger — Geibel als Dramatiker — Geibels Humor.

Das sorgfältig ausgestattete Buch wird in allen Kreisen großen Anklang finden: Firmen, die zum 17. Oktober eine besondere Verwendung beabsichtigen, unterstützen wir gern und bitten um direkte Vorschläge.

Bezugsbedingungen:

bedingt 30%, bar 40% und 11/10

Berlin SW. 47, den 27. August 1915

Verlag des Vereins der Bücherfreunde

DEUTSCHER VERLEGERVEREIN.

In unserm Verlage erscheint Ende dieses Monats:

Versendungsliste 1915.

Bearbeitet auf Grundlage der Kreditliste des Deutschen Verlegervereins.

	Barpreis:	für Mitglieder	für Nichtmitglieder
In Leinwand gebunden		M. 2.30	M. 2.70;
in Leinwand gebunden und mit Löschpapier durchschossen		M. 3.—	M. 3.50.
Freiexemplar: 7/6.			

Die Versendungsliste wird nach den Angaben der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins bis zum Juli jedes Jahres vervollständigt und bietet für die Mitglieder die Erleichterung, dass sie Seite um Seite mit der Kreditliste übereinstimmt und dadurch das Nachschlagen vereinfacht.

Nichtmitgliedern gewährt sie den Vorteil, dass sie neben ausführlichem statistischen Material (Einwohnerzahlen mit Angabe der Konfessionen, Schulen etc.) und praktischen Notizen *sämtliche Sortimentsfirmen* enthält.

Vor jeder Firma ist angegeben, ob sie Börsenvereinsmitglied ist, unverlangte Sendungen annimmt oder solche mit Spesennachnahme remittiert.

Hinter den Firmen sind die Leipziger, Stuttgarter und Berliner Kommissionäre eingestellt.

Ferner ist bei allen Firmen angegeben, mit wie vielen von den Mitgliedern des Deutschen Verlegervereins diese im Vorjahre in Rechnungsverkehr gestanden haben.

Ferner das

Verzeichnis von Sortimentshandlungen 1915.

Bearbeitet auf Grundlage der Kreditliste des Deutschen Verlegervereins.

	Barpreis:	für Mitglieder	für Nichtmitglieder
Geheftet und beschnitten		M. 1.60	M. 2.—;
gebunden und mit Löschpapier durchschossen		M. 2.10	M. 2.50.
Freiexemplar: 7/6.			

Das Verzeichnis von Sortimentshandlungen, das sich ebenfalls vorzüglich als Versendungsliste eignet, enthält von ungefähr 7000 Sortimentsfirmen eine **Auswahl von ca. 2000 Firmen**, die mit wenigstens vierzig Mitglieder-Firmen in Rechnungsverkehr gestanden und nach den Angaben der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins zur Ostermesse ordnungsmässig abgerechnet haben.

Für die Verleger, die dem Deutschen Verlegerverein nicht als Mitglied angehören, ist das Verzeichnis von besonders grossem Wert, da Nichtmitglieder an den übrigen Einrichtungen des Vereins nicht teilnehmen können. Das statistische Material (Einwohnerzahlen, Schulen etc.) entspricht den Angaben in der Versendungsliste.

Die Buchstaben vor der Firma bedeuten folgendes:

- N** = Neuigkeiten werden unverlangt angenommen.
- E** = Neuigkeiten werden nur aus einzelnen Fächern angenommen.
- R** = Unverlangte Sendungen gehen unter Spesennachnahme zurück.

Hinter den Firmen sind die Leipziger, Stuttgarter und Berliner Kommissionäre eingestellt.

Ferner ist bei allen Firmen angegeben, mit wie vielen von den Mitgliedern des Deutschen Verlegervereins diese im Vorjahre in Rechnungsverkehr gestanden haben.

Probeseiten von beiden Listen stehen auf Verlangen zur Verfügung.

Bestellungen sind an die **Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins in Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus)**, zu richten.